

DT590

Schnurlos-Telefon für MD110-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



DE/LZT 103 62 R2B

© Ericsson Enterprise AB 2004

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	5
Wichtige Benutzerinformationen	7
Beschreibung	12
Ein-/Ausschalten	28
Freie Platzwahl (optional)	29
Ankommende Anrufe	30
Abgehende Anrufe	33
Telefonbuch	45
Während eines Gesprächs	52
Anrufweiterleitung	60
Abwesenheitsinformation (optional)	72
Nachrichten	75
Gruppierungsfunktionen	82
Weitere nützliche Funktionen	84
Einstellungen	90
Installation	103
Fehlerbehebung	109
Glossar	111
Index	113

Willkommen

Vor Ihnen liegt das Benutzerhandbuch zum Schnurlos-Telefon **DT590** des Ericsson MD110 Kommunikationssystems. Sie haben damit ein professionelles Kommunikationssystem erworben, das nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt wurde. Mit der Vielzahl von intelligent verknüpften Funktionen bietet Ihr Systemtelefon Kommunikationskomfort und Organisationsmöglichkeiten für die tägliche Arbeit.

Diese Telefonserie wurde so entwickelt, dass die Schnurlos-Telefone in jeder Situation problemlos eingesetzt werden können, damit Sie diese modernen Funktionen und Möglichkeiten voll ausschöpfen können.

Das Telefon wird über Menüs gesteuert. Mit bestimmten Tasten können Sie auf häufig verwendete Funktionen und Nummern zugreifen (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Beschreibung**“ auf Seite 12).

In einigen Ländern werden für bestimmte Funktionen andere Funktionscodes verwendet. In diesem Handbuch wird für alle beschriebenen Funktionen der gebräuchlichste Code verwendet.

In dieser Bedienungsanleitung werden die vom MD110-Kommunikationssystem unterstützten Leistungsmerkmale sowie die am häufigsten mit dem DT590 ausgeführten Funktionen beschrieben.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Leistungsmerkmale des schnurlosen Telefons **DT590** anhand der Werkseinstellungen beschrieben. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung kann auch von folgender Website heruntergeladen werden:
<http://www.ericsson.com/enterprise/library/manuals.shtml>.

Wenn Sie den Umgang mit dem Telefon üben möchten, öffnen Sie „Ericsson Enterprise End User Training On Telephones“ unter der Adresse: <http://ericsson.tripnet.se/learn/store/courses/EndUser/Usertool/index.htm>.

Zum Starten der Übung wählen Sie die Option „Ericsson Enterprise eLearning“ und wählen dann Ihren Telefontyp aus.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Das schließt auch das Kopieren oder Aufzeichnen durch irgendein Informationsspeicherungs- und Abfragesystem mit ein. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Ericsson haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Gewährleistung

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, SE-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den erforderlichen Anforderungen und anderen relevanten Voraussetzungen der R&TTE-Direktive 1999/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
<http://www.ericsson.com/sdoc>.



Wichtige Benutzerinformationen

Richtlinien, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für sicheren und effizienten Einsatz



Lesen Sie die folgenden Hinweise gründlich durch, bevor Sie das schnurlose Telefon sowie Akku und Ladegerät in Betrieb nehmen.

Empfehlungen

- Verwenden und behandeln Sie die Produkte mit Sorgfalt und achten Sie auf eine saubere und staubfreie Umgebung. Sachgerechte Verwendung und Sorgfalt verlängern die Lebensdauer des Produkts. Verwenden Sie ein weiches, saugfähiges Tuch zum Entfernen von Staub, Verschmutzungen oder Feuchtigkeit.
- Achten Sie immer darauf, dass Telefon, Akku und Ladegerät in der Umgebung, für die sie hergestellt wurden, verwendet und betrieben werden.
- Die empfohlene Temperatur für den Betrieb des Telefons liegt zwischen 0°C und +40°C.
- Setzen Sie die Produkte niemals Flüssigkeit, direkter Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit, Lösungsmitteln, direkter Sonneneinstrahlung, rauen Betriebsbedingungen oder Extremtemperaturen (über +60°C) aus. 
- Starke Hitze einwirkung kann Lecken, Überhitzung oder Explosion der Batterien zur Folge haben, zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen führen oder einen Brand auslösen. 
- Legen Sie das Produkt nicht in einen Mikrowellenherd. Dies kann zu Schäden am Produkt oder dem Mikrowellenherd führen.

- Versuchen Sie nicht, Telefon, Ladegerät(e) oder Akku auseinanderzunehmen oder Teile auszutauschen. Demontage oder Austausch von Teilen kann Stromschläge und irreparable Schäden am Gerät zur Folge haben. Inspektionen, Teileaustausch oder Reparaturen sollten nur von qualifiziertem Servicepersonal oder autorisierten Ericsson-Partnern durchgeführt werden. 
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Ascheglut aus.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, werfen oder biegen Sie es nicht. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
- Bemalen Sie das Produkt nicht.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Produkt (bzw. die portable Freisprecheinrichtung) ans Ohr halten. So vermeiden Sie Hörschäden.

Entsorgung des Produkts

- Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt. 

Stromversorgung

- Schließen Sie den AC-Netzadapter der Ladeeinheit nur an Stromquellen an, die den Angaben auf der Ladeeinheit entsprechen.
- Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt wird und keinem Zug ausgesetzt wird.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen oder bewegen.
- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, lassen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren.
- Halten Sie die Distanz zwischen Netzanschluss und Mobiltelefon während des Aufladens gering, um leichten Zugang zu ermöglichen.
- Trennen Sie das Ladegerät nach dem Laden vom Stromnetz, um Energie zu sparen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind, wenn Sie den Netzadapter vom Netz trennen. Halten Sie den Adapter dabei nicht am Kabel fest.
- Ziehen Sie nicht an Kabeln.

Nutzung des Akkus

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Akku zum ersten Mal einsetzen. Sie sollten die aufgeführten Hinweise verstehen und beachten, um mögliche Sicherheitsgefährdungen durch falsche Verwendung oder Beschädigungen des Akkus zu vermeiden.



- Verwenden Sie nur Akkus, Netzadapter und Ladestationen, die für Ihr Produkt entwickelt wurden.
- Die Verwendung nicht ausdrücklich empfohlener Stromquellen kann Überhitzung, schwächere Akkuleistung oder Verformungen am Gerät zur Folge haben und Brände auslösen.
- Schnurlose Telefone sind mit Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) oder Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Geräts können in Abhängigkeit von den Übertragungsbedingungen (beispielsweise unterschiedliche Signalstärke je nach vorliegender Infrastruktur) variieren.
- Der Akku muss vor der ersten Nutzung voll aufgeladen werden (mindestens 4 Stunden).
- Der Akku dieses Produkts ist so entwickelt, dass die Leistung über zahlreiche Ladevorgänge hinweg nicht abnimmt.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Zubehör zum Aufladen.

- Unsachgemäßes Aufladen kann zur Überhitzung des Akkus oder sogar zu Beschädigungen durch Überdruck führen.
- Beachten Sie die richtige Polarität beim Aufladen.
- Löten Sie keine Metalldrähte direkt an den Akku.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Beim ersten Aufladen des NiMH-Akkus kommt es zur Erwärmung des Akkus. Dieser Effekt ist eine gewöhnliche Begleiterscheinung des Aufladens von NiMH-Akkus.
- Sie können den Akku austauschen. Dies sollte jedoch nicht allzu oft geschehen.
- Laden Sie den Akku nur auf, wenn dieser sich im Telefon befindet.
- Verwenden Sie nur die für Ihr Produkt bestimmten Akkus.
- Erhitzen Sie den Akku nicht. Setzen Sie ihn nicht offenen Flammen aus, dies kann zum Lecken oder Bersten der Batterien führen oder einen Brand auslösen.
- Entfernen Sie das Produkt während des Ladevorgangs aus dem Tragegehäuse.
- Bedecken Sie das Produkt während des Ladevorgangs nicht. Laden Sie das Telefon nicht in einem geschlossenen Schrank oder einer Schublade auf. Der Aufladevorgang ist ein chemischer Prozess und setzt Wärmeenergie frei. Achten Sie darauf, das Telefon nur in einer gut belüfteten Umgebung aufzuladen.
- Das schnurlose Telefon kann sowohl im angeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand aufgeladen werden.
- Verbinden Sie unter keinen Umständen den Plus- und den Minuspol des Akkus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Laden Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter +5°C auf. Laden Sie den Akku immer bei einer Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +45°C auf. Ein Aufladen des Akkus unter extremen Bedingungen (über oder unter der empfohlenen Umgebungstemperatur) kann seine Leistung beeinträchtigen und die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
- Verwenden Sie keine Akkus anderer Hersteller oder Fabrikate oder Akkus mit einer anderen Leistung.
- Lagern Sie den Akku, um die beste Akkuleistung zu erzielen, trocken bei einer Umgebungstemperatur von ca. +25°C.
- Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist oder der Akku entfernt wird, gibt er weiterhin geringe Mengen Energie ab.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Akkus die für Ihr Land gültigen regionalen Richtlinien.



Warnhinweise**Rauch- und Qualmbildung**

- Stellen Sie den Betrieb des Produkts bei Rauch- oder Qualmbildung unverzüglich ein. Trennen Sie den Netzadapter vom Netz und nehmen Sie umgehend den Akku aus dem Telefon. Ein Fortführen des Betriebs kann zu Stromschlägen führen oder einen Brand verursachen.

**LCD**

- Sollte die Flüssigkristallanzeige beschädigt werden, vermeiden Sie Kontakt mit den Flüssigkristallen sowie den Glassplittern an Haut, Augen und Mund.

Vermeidung von Fehlfunktionen

- Vermeiden Sie es, das Gerät in unmittelbarer Nähe von Elektromotoren, Schweißgeräten oder anderen Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, zu benutzen oder abzulegen. Starke (elektro)magnetische Felder führen unter Umständen zu Fehlfunktionen und können die Übertragung beeinträchtigen.
- Ein rascher Wechsel zwischen warmer und kalter Umgebungstemperatur führt unter Umständen zu Kondensation (Bildung von Wassertropfen) an den inneren und äußeren Flächen des Produkts. Kondensation kann zu Fehlfunktionen führen, die Übertragung beeinträchtigen oder unterbrechen oder das Produkt beschädigen. Sollten Sie Kondensationsbildung bemerken, beenden Sie den Betrieb des Geräts. Schalten Sie das Telefon aus, entfernen Sie den Akku und trennen Sie den Netzadapter vom Netz. Warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdampft ist, und nehmen Sie das Gerät anschließend wieder in Betrieb.
- Lassen Sie das Telefon nicht versehentlich fallen. Verwenden Sie den Halteclip, Sicherheitsclip oder das Tragegehäuse, die für den Transport des Telefons vorgesehen sind.
- Vermeiden Sie es, das Telefon zwischen Möbeln und Ihrem Körper einzuklemmen, wenn Sie das Telefon in einer Tasche oder an der Kleidung tragen.

Eigene Sicherheit

Das **DT590** ist nicht als explosionsgeschützt spezifiziert. Deshalb dürfen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

Vorbereitung zum Einsatz

Bevor Sie das Telefon das erste Mal benutzen, muss der Akku aufgeladen und eingesetzt werden, siehe Abschnitt „**Installation**“ auf Seite 103.

Hinweis: Stellen Sie das Telefon in die Ladestation. Laden Sie es mindestens eine Stunde lang auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

IPEI-Code anzeigen

Ihr Telefon besitzt einen internationalen Kennungscode für tragbares Zubehör (International Portable part Equipment Identity Code, IPEI-Code). Jedes Telefon besitzt einen eindeutigen Code. Anhand dieses Codes aktiviert Ihr Systemadministrator die Netzanmeldung. Wenn Ihr Telefon gesperrt ist, weil dreimal nacheinander eine falsche PIN-Nummer eingegeben wurde, können Sie es mithilfe des IPEI-Codes wieder entsperren.

Im Ruhemodus können Sie den eindeutigen IPEI-Code des Telefons anzeigen:

*#06# 

Wählen Sie und drücken Sie diese Taste.

Der IPEI-Code (13 Zeichen) wird angezeigt.

Hinweis: Notieren Sie sich den IPEI-Code, falls Sie ihn später einmal benötigen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie den IPEI-Code nicht auffinden können. Bewahren Sie den IPEI-Code an einem sicheren Ort auf, um den Missbrauch Ihres Telefons zu verhindern.

Zugriff und Sprachqualität

Das Basisnetz steht nicht immer zur Verfügung. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem System herstellen können, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Optimale Sprachqualität erreichen Sie, wenn Sie das Telefon nicht neben einen Computer, einem Radio oder ähnlichen Geräten benutzen.

Betriebsbereich

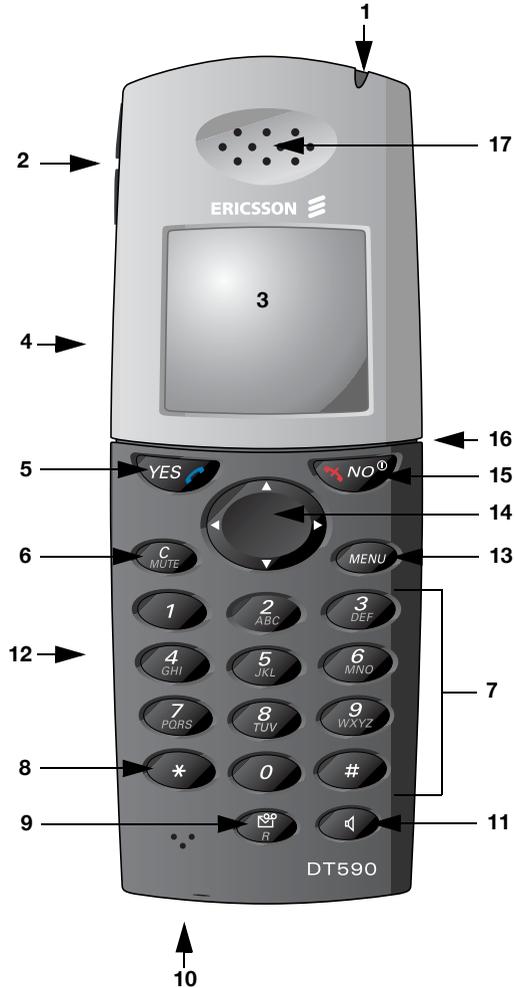
Sie können Ihr schnurloses Telefon in dem vom Netzwerk abgedeckten Gebiet verwenden. Außerhalb dieses Bereichs verlieren Sie den Kontakt zum Telefonnetz. Die Signalstärke wird nicht mehr angezeigt. Stattdessen erscheint **KEIN NETZ...** auf dem Display.

Außerhalb des Empfangsbereichs

Wenn Sie den Empfangsbereich des Systems verlassen, ertönt ein kurzer Signalton und eine Anzeige leuchtet auf. Auf dem Display wird der Text **Kein System** angezeigt.

Bei der Rückkehr in den Empfangsbereich kann es einige Minuten dauern, bis das Telefon automatisch im System registriert ist.

Beschreibung



- 1 LED**
Eine blinkende LED weist auf eingehende Anrufe und Nachrichten hin.
- 2 Lauter/Leiser-Taste**
Bei abgenommenem Hörer: Erhöhen/Verringern der Hörer- und Lautsprecherlautstärke. Siehe „[Lautstärkeregl](#)er“ auf Seite 52.

- 3 Display**
Auf dem Display werden z.B. Akkustatus, Zeit, System und Nebenstellenummer angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 15 und unter „[Menüstruktur im Ruhemodus](#)“ auf Seite 22. Die Kontrast- und Backlight-Einstellungen sind regulierbar, siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 90.
- 4 Lautsprecher**
Der Lautsprecher befindet sich auf der Rückseite des Hörers.
- 5 YES, Abheben**
Ausgewählte Menüoption bestätigen. Einen Anruf entgegennehmen. Im Ruhemodus öffnet einmaliges, kurzes Drücken der Taste die Anrufliste. Wenn sie länger als zwei Sekunden gedrückt gehalten wird, aktiviert sie die SAA-Routine (Voice Activated Assistant, Sprachaktivierter Assistent), siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 103 und „[Sprachwahl](#)“ auf Seite 41.
- 6 Taste (C) und Stumm-Taste**
Menüoption abbrechen. Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer oder des zuletzt eingegebenen Buchstabens. Ein-/Ausschalten des Rufsignals ankommender Anrufe. Ein-/Ausschalten des Mikrofons während eines Anrufs.
- 7 Tastatur**
Eingeben von Zahlen und Schreiben von Text, siehe Abschnitt „[Text und Rufnummern eingeben](#)“ auf Seite 46.
- 8 Sternchen-Taste (✕)**
Verwenden Sie diese Taste bei aktivierter automatischer Tastensperre zusammen mit der YES-/Abheben-Taste zum Entsperren des Tastenfelds. Siehe Abschnitt „[Telefonsperr](#)“ auf Seite 99.
- 9 R-/Nachrichtentaste**
Halten eines Gesprächs (Rücksprache). Wiederaufnehmen eines gehaltenen Gesprächs. Wenn Sie diese Taste im Ruhemodus drücken, wird ein abgehender Anruf an eine bestimmte Nebenstellenummer getätigt. Wenn das Symbol *Sprachnachricht* angezeigt wird, können Sie die Sprachnachricht aus Ihrem Nachrichtensystem abrufen. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Netz unterstützt wird.
- 10 Mikrofon**
Das Mikrofon befindet sich unten am Hörer, in der Nähe der Anschlüsse für das Ladegerät. (Die drei kleinen Löcher auf der Vorderseite links neben der Nachrichtentaste dienen Gestaltungszwecken und erfüllen keine Funktion.)
- 11 Freisprechtaste**
Drücken Sie die Freisprechtaste, um den Lautsprecher einzuschalten. Siehe Abschnitt „[Lautsprecher \(Freisprechmodus\)](#)“ auf Seite 53.

12 Akkufach und Akku

Das Akkufach mit dem Li-Ion-Akku befindet sich auf der Rückseite des Hörers. Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 103.

13 Menütaste

Durch Drücken der Menütaste im Ruhemodus wird das Menü *Telefonbuch* geöffnet. Während eines Anrufs wird das Menü *3. Teilnehmer* geöffnet.

14 Navigationstaste

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor im Menümodus und im Testmodus. Drücken Sie die Pfeile nach links oder rechts, um Menüregisterkarten im Ruhemodus und während eines Anrufs auszuwählen. Mit den Pfeilen nach oben und nach unten gehen Sie die Menülisten durch. Weitere Informationen finden Sie unter „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 15 und unter „[Menüstruktur im Ruhemodus](#)“ auf Seite 22.

15 NO, Auflegen, Ein/Ausschalten

Trennen der Verbindung trennen oder Abweisen von Anrufen. Zurückkehren zur vorhergehenden Menüebene. Zum Ein- oder Ausschalten des Telefons halten Sie die Taste länger als drei Sekunden gedrückt.

16 Kopfhörerset-Anschluss

Mit dem Kopfhörerset-Anschluss wird nicht nur das Kopfhörerset an den Hörer angeschlossen, sondern auch ein Datenkabel zum Herunterladen von Software und anderen Daten. Außerdem erfolgt das Herunterladen und/oder Laden von Telefoneinstellungen mit dem PC-Programm Schnurloser Telefonmanager (STM) über diesen Anschluss. Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 103.

17 Hörmuschel

Hinweis: *Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallpartikel in der Hörmuschel verfangen.*

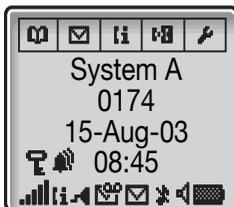
Display-Informationen

Im Display werden alle Aktionen, die Sie ausführen, grafisch dargestellt und Textwarnungen ausgegeben.

Im Ruhemodus befinden sich Menüregisterkarten in der oberen Zeile. In den folgenden vier Zeilen werden im Ruhemodus Informationen wie der Name des Systems, an das das Mobilteil angeschlossen ist, die Benutzer-ID (falls vom Netz unterstützt), die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum angezeigt. In der unteren Zeile (Info-Zeile) stehen Symbole.

Während eines Anrufs zeigt das Display Informationen wie die Dauer des Anrufs und den Namen und/oder die Nummer des Anrufers.

Das Display:



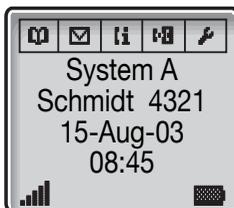
Die folgenden Beispiele für die Displayanzeige zeigen die verschiedenen Statusmöglichkeiten des Telefons.

Hinweis: Wenn ein Name zur Verfügung steht, wird er anstelle der Rufnummer oder zusammen mit der Rufnummer angezeigt.

Ruhemodus

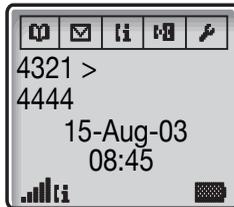
Je nach Status und Einstellung des Telefons werden verschiedene Informationen angezeigt.

Normal:



System A ist der programmierte Name Ihres Netzes. In der zweiten Zeile sind Ihr Name (wenn verfügbar) und die Nebenstellenummer angegeben. Die dritte und vierte Zeile zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an. Die Symbole für die Tastensperre und den Alarm erscheinen gegebenenfalls in der vierten Zeile. In der fünften Zeile (Info-Zeile) werden Symbole wie Signalstärke, Nachrichten und Akkustatus angezeigt.

Follow-me aktiviert:



Im Display wird nach der eigenen Nebenstellenummer (4321) die Nummer der Nebenstelle angezeigt, an die Anrufe weitergeleitet werden (4444).

Abgehende Anrufe

Normale abgehende Anrufe:

Bei abgehenden Anrufen werden sowohl der Verbindungsstatus als auch die gewählte Nummer bzw. der Name angezeigt:



Wenn der abgehende Anruf entgegengenommen wird:



Umgeleiteter Anruf:

Wenn die gewählte Nummer umgeleitet wird, werden die Umleitungs-
informationen angezeigt. Das Display zeigt z. B. an, dass die
gewählte Nummer 3333 (Schmidt) an die Nebenstelle 4444 (Braun)
umgeleitet wird:



Wenn der umgeleitete Anruf entgegengenommen wird, wird im
Display nur die Nummer des Umleiteziels angezeigt:



Ankommende Anrufe

Normaler ankommender Anruf:

Wenn verfügbar, wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers
angezeigt.



Umgeleiteter Anruf:

Ein Umleitungssymbol vor der Nummer oder dem Namen informiert Sie darüber, dass der Anruf zu Ihrem Telefon umgeleitet wurde. Das Display zeigt z. B., dass die Nummer 3333 (Schmidt) gewählt und der Anruf an Ihr Telefon umgeleitet wurde:



Sobald Sie den Anruf entgegengenommen haben, wird im Display nur noch die Nummer des Anrufers angezeigt.

Systemverbindungsmeldungen

System A

Systemangabe

Das Telefon ist mit **System A** verbunden. Das System kann auch anders benannt werden, wie z. B. **MD110**.

Kein System

Außerhalb des Empfangsbereichs

Das Telefon ist mit keinem System verbunden. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Telefon anzumelden.

Hinweis: *Wenn Sie wieder in den Empfangsbereich eintreten, kann es einige Minuten dauern, bis sich das Telefon automatisch beim System registriert hat.*

KeinZugang

Zugangsangabe

Das Telefon ist mit einem System verbunden, aber Anrufe sind nicht zulässig.

Display-Symbole



Signalstärke

Wird angezeigt, wenn das Telefon mit einem System verbunden ist.



Rufsignal stummgeschaltet

Wird angezeigt, wenn die Stumm-Taste gedrückt und **Rufton stumm?** ausgewählt ist.

**Akku**

Wird im Bereitschafts-Modus immer im Display angezeigt. Wenn der Akku fast leer ist, ist das Symbol leer oder es blinkt. Laden Sie den Akku auf. Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 103.

**Lautsprecher (Freisprechmodus)**

Wird angezeigt, wenn der Lautsprecher und der Freisprechmodus aktiviert sind. Siehe Abschnitt „[Während eines Gesprächs](#)“ auf Seite 52.

**Neue Nachricht**

Zeigt an, dass eine neue Textnachricht empfangen wurde. Das Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle neuen Nachrichten gelesen wurden. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 75.

**Sprachnachricht**

Wird angezeigt, wenn eine Sprachnachricht wartet.

**Nachricht bestätigen**

Zeigt an, wenn eine eingegangene Nachricht vom Benutzer des Telefons akzeptiert oder abgelehnt werden muss.

**Alte Nachricht**

Vor einer Nachricht zeigt dieses Symbol an, dass die Nachricht bereits gelesen wurde.

**Tastenfeld gesperrt**

Zeigt an, dass das Tastenfeld gesperrt wurde. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 90.

**Wecker**

Zeigt an, dass der Wecker aktiviert ist.

**Kopfhörerset**

Zeigt an, dass ein Kopfhörerset an das Telefon angeschlossen ist. Siehe Abschnitt „[Kopfhörerset](#)“ auf Seite 106.

**Mikrofon stummgeschaltet**

Zeigt an, dass das Mikrofon stummgeschaltet wurde.

**Umgeleiteter Anruf**

Zeigt an, dass alle Anrufe und SMS-Nachrichten umgeleitet werden, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.

**Abgehende Anrufe**

Wird vor den abgehenden Anrufen in der Anrufliste hinzugefügt.

**Entgegengenommener Anruf**

Wird vor den entgegengenommenen Anrufen in der Anrufliste hinzugefügt.



Unbeantworteter Anruf

Wird vor den unbeantworteten Anrufen in der Anrufliste hinzugefügt.



Anrufinfo

Zeigt an, dass sich in der Anrufliste neue unbeantwortete Anrufe befinden. Das Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis alle Anrufe entweder entgegengenommen oder abgelehnt wurden.



Datenkabel

Wird angezeigt, wenn ein Datenkabel am Kopfhörerset-Anschluss des Telefons angeschlossen ist.



Telefonbuch durchsuchen

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Navigationstaste „nach oben“ gedrückt und ein Name oder eine Nummer im Telefonbuch gesucht werden kann. Siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 45.



Anzeige für Rufumleitung

Dieses Symbol vor einem Namen oder einer Nummer gibt an, dass der Anruf an eine andere Nebenstelle umgeleitet wird.

Menü-Registerkarten

Folgende Menü-Registerkarten können angezeigt werden:



Telefonbuch

Enthält alle Namen/Nummern im persönlichen Telefonbuch und Firmentelefonbuch. Optionaler Zugriff auf ein zentrales Telefonbuch*. Siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 45.



Nachricht

Umfasst die gesamte Nachrichtenbearbeitung wie Lesen, Schreiben und Senden von Nachrichten. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 75.



AnrufInfo

Umfasst Anruflisten und Gesprächsdauer.



AnrufService*

Umfasst die Abwesenheitshandhabung und Umleitung von Anrufen und Nachrichten zu einem anderen Telefon.



Toolbox

Enthält einen Rechner, Wecker und persönliche Telefoneinstellungen z. B. zum Ändern der Rufonlautstärke, zur Sprachauswahl usw. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 90.



3. Teilnehmer*

Umfasst alle Funktionen für Anrufe, bei denen ein dritter (oder mehr) Teilnehmer beteiligt ist.

**Laufendes Gespr.**

Umfasst Hotkeys zum Nachrichtenmenü und zur Anrufliste und bietet die Möglichkeit, in den MFV-Signalmodus usw. zu wechseln.

**Teiln. besetzt***

Bei internen Anrufen kann die Rückruf- oder Anklopf Funktion eingeleitet werden, wenn beim angerufenen Teilnehmer besetzt ist.

**Anklopfen**

Trifft nicht auf das System MD 110 zu.

Hinweis: *) *Diese Menüfunktion erfordert, dass der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Schnurloser Telefonmanager auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*

Zusätzliche Display-Funktionen

Abhängig davon, mit welchem Netz Sie verbunden sind, stehen Ihnen noch weitere Display-Funktionen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie die zusätzlichen Display-Funktionen nutzen wollen.

Menüstruktur im Ruhemodus

Über die Menüs stehen Ihnen die Telefon- und Netzfunktionen zur Verfügung.



Durch Drücken der Taste gelangen Sie in die Menüstruktur. Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.

Mit der Navigationstaste (links/rechts) wählen Sie die Registerkarte aus. Es wird eine Überschrift angezeigt, und die erste Option ist markiert. Treffen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Navigationstaste.



Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl zu bestätigen.



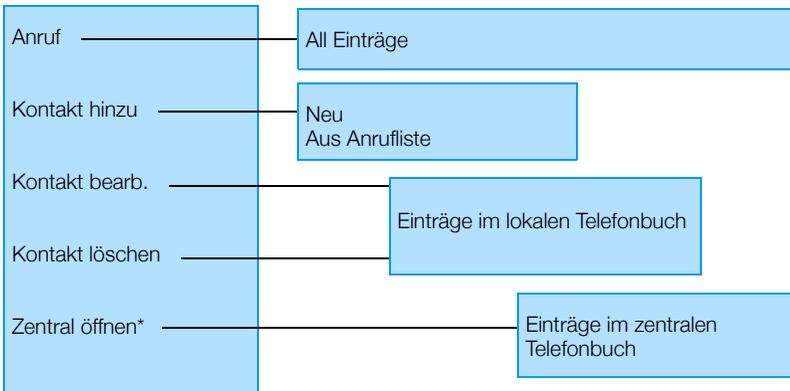
Drücken Sie diese Taste, um wieder zum vorherigen Menü zu gelangen.



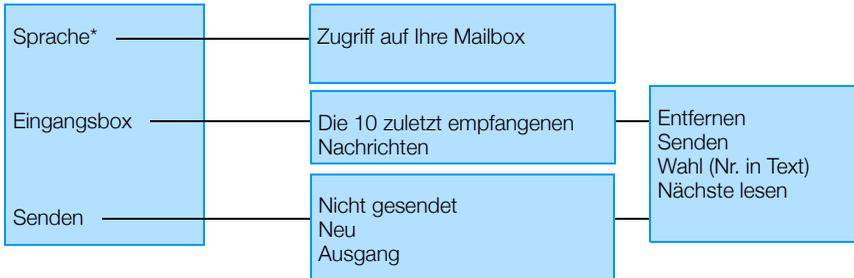
Drücken Sie diese Taste, um die Menüstruktur zu verlassen.

Hinweis: Da das Telefon für die Benutzung in verschiedenen Netzen geeignet ist, werden einige Funktionen unter Umständen nicht von Ihrem Netz unterstützt.

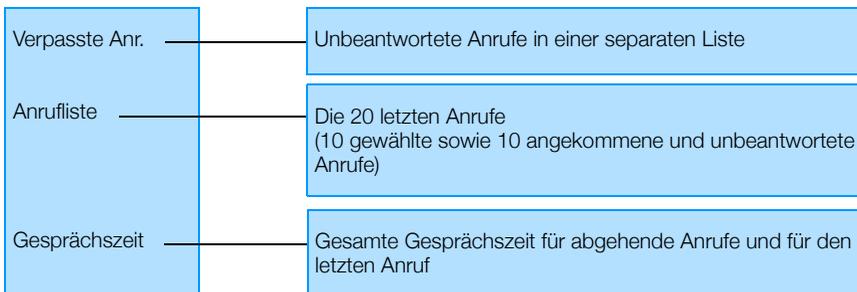
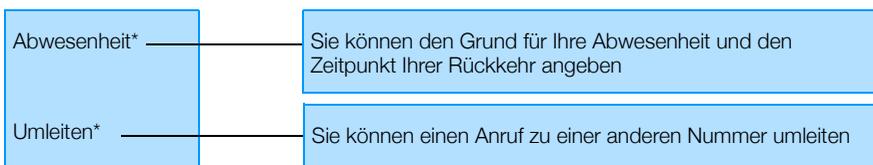
Registerkarte „Telefonbuch“



**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

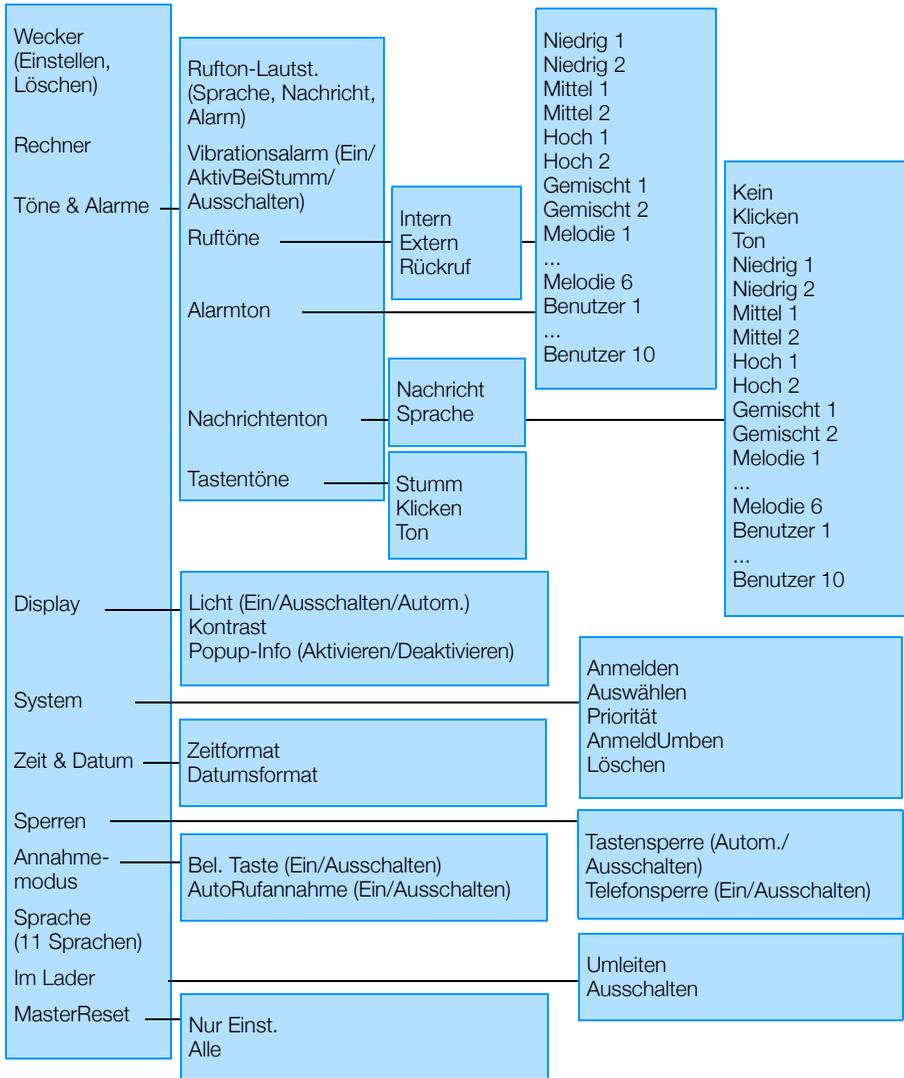
Registerkarte „Nachricht“

**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

Registerkarte „AnrufInfo“**Registerkarte „AnrufService“**

**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

Registerkarte „Toolbox“



Menüstruktur bei abgenommenem Hörer

Verfügbare Menü-Registerkarten bei abgenommenem Hörer, z. B. während eines Gesprächs.

Registerkarte „3. Teilnehmer“

3. Teiln. anrufen*
Anruf umsch.*
Weiterleiten*
In Konf. aufnehm.*
NeuenAnrBeend*

**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

Registerkarte „Telefonbuch“

Siehe „Registerkarte „Telefonbuch““ auf Seite 22.

Registerkarte „Laufendes Gespr.“

Nachricht (Hotkey zum Menü „Nachricht“)
Anrufliste
MFV-lang
MFV-kurz
PauseSend

Registerkarte „Teiln. besetzt“

Anklopfen* (Möglichkeit, die Anklopffunktion bei internen Anrufen einzuleiten)
Rückruf* (Möglichkeit, die Rückruffunktion bei internen Anrufen einzuleiten)

**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

Registerkarte „Anklopfen“

Info* (Informationen über den Anrufer, wenn verfügbar)
Verbinden* (zur Entgegennahme des Anrufs auf einer anderen Leitung)

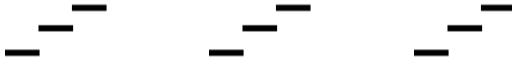
**Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.*

Töne und Signale

Die folgenden Töne und Signale werden von der Telefonanlage an Ihr Telefon gesendet.

Töne

Die in diesem Abschnitt dargestellten Signale und Töne werden weltweit am häufigsten verwendet. In vielen Märkten werden aber andere Signale und Töne für die beschriebenen Situationen verwendet.

Wählton	
Spezieller Wählton	
Freizeichen oder Warteton	
Besetzzeichen	
Überlastungston	
Nummer nicht verfügbar	
Anklopfen	
Aufschalteton	
Konferenz	
Bestätigungston	
Warnton, teure Verbindung	

Anrufsignale

Sie können die Anrufsignale ändern. Informationen dazu finden Sie unter „Anrufsignale“ auf Seite 93.

Ein-/Ausschalten

Einschalten



Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Display aufleuchtet (etwa drei Sekunden).

Wenn sich das Telefon nicht einschaltet oder das Symbol **Akku** einen niedrigen Ladezustand anzeigt, laden Sie den Akku auf.

Hinweise:

*Wenn die Meldung **Kein System** angezeigt wird, können keine Anrufe getätigt oder angenommen werden.*

Abhängig von der Systemprogrammierung kann das Telefon automatisch gesperrt werden. Um die Sperre des Telefons aufzuheben, geben Sie Ihren vierstelligen Code ein. Die Werkseinstellung lautet „0000“.

Ausschalten



Halten Sie die Taste gedrückt.

Nach einigen Sekunden erlischt das Display. Ihr Telefon ist nun ausgeschaltet.

Freie Platzwahl (optional)

Die Funktion „Freie Platzwahl“ ist für Personen gedacht, die zwar über eine Nebenstellenummer, jedoch nicht über ein eigenes Telefon verfügen. Dazu gehören beispielsweise so genannte Springer, Mitarbeiter, die überwiegend im Außendienst tätig sind usw. Ein Benutzer mit freier Platzwahl meldet sich im Büro einfach an einem freien Telefon an, dem seine Nebenstellenummer und seine Systemzugriffsrechte vorübergehend zugewiesen werden.

So melden Sie sich an

✱ 1 1 ✱

Wählen.



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.



Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.
Im Display wird Ihre Rufnummer angezeigt.

So melden Sie sich ab

1 1

Wählen.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Ankommende Anrufe

Ein Rufsignal zeigt einen ankommenden Anruf an. Der Rufontyp gibt an, ob es sich um einen internen oder externen Anruf oder um einen Rückruf handelt. Auf dem Display wird ein ankommender Anruf angezeigt.

Die Rufnummern der zwanzig zuletzt angekommenen/gewählten/unbeantworteten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert (siehe Abschnitt „[Rufnummer aus der Anrufliste wählen](#)“ auf Seite 35).

Anrufe entgegennehmen

Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt.



Drücken Sie diese Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

Bei Rufnummern, die bereits im Telefonbuch eingetragen sind, erscheint anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers.

Hinweise:

Sie können einen ankommenden Anruf jederzeit annehmen, und zwar unabhängig davon, ob Sie das Telefon gerade programmieren, eine Rufnummer eingeben usw.

Befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus, können Sie den Antwortmodus ändern (siehe „[Antwortmodus ändern](#)“ auf Seite 101).

Vorübergehendes Stummschalten des Rufsignals

Sollte das Telefon in einem unpassenden Moment klingeln:



Drücken Sie diese Taste, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Alle Tonsignale, einschließlich Vibrationsalarm, werden für diesen bestimmten Anruf stummgeschaltet. Informationen zur Position der Stumm-Taste finden Sie unter „[Beschreibung](#)“ auf Seite 12.



Drücken Sie diese Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

Rufsignal ein-/ausschalten

Im Ruhemodus können Sie Ihr Telefon auf Rufsignal-Unterdrückung einstellen.



Drücken Sie diese Taste, um den Rufton ein- bzw. auszuschalten.

Bei ausgeschaltetem Rufton wird das Symbol *Rufsignal stummgeschaltet* angezeigt. Alle Tonsignale werden so lange stummgeschaltet, bis das Rufsignal wieder eingeschaltet wird. Wenn der Vibrationsalarm auf *AktivBeiStumm* eingestellt ist, werden Sie über neue Anrufe, Nachrichten und Warnungen informiert. Siehe „[Vibrationsalarm ein-/ausschalten](#)“ auf Seite 93.

Abweisen von Anrufen

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten:



Drücken Sie diese Taste, um den Anruf abzuweisen.

Die Verbindung wird getrennt.

Freisprechmodus



Drücken Sie diese Taste, um den Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden. Im Display wird das Symbol *Lauthören* angezeigt.

Auflegen



Drücken Sie diese Taste.

Im Display wird die Dauer des Gesprächs angezeigt.

Anrufübernahme von anderer Nebenstelle

Hiermit können Sie an einer anderen Nebenstelle ankommende Gespräche von Ihrem Apparat aus annehmen:



Die entsprechende Nebenstelle anrufen und anschließend die angegebene Taste drücken.

Sie hören das Besetzzeichen.

8

Drücken Sie diese Taste.

Abgehende Anrufe

Tätigen von Anrufen

Sie können einen Anruf auch direkt vom Telefonbuch aus einleiten. Lesen Sie dazu den Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 45.



Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die angegebenen Tasten.

Die Rufnummer wird im Display angezeigt. Ihr Telefon hebt automatisch ab. Die Rufnummer wird gewählt. Die Nummer wird in der Anrufliste gespeichert.

Es kann sich um folgende Rufnummern handeln:

- Nebenstellenummer
- eine externe Nummer, der die Ziffer(n) für eine Amtsleitung vorangestellt sind.

Hinweise:

Falsch eingegebene Nummern können Sie durch Drücken der C-Taste korrigieren. Wenn Sie sich während der Eingabe der Rufnummer entschließen, doch nicht zu telefonieren, drücken Sie die C-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie eine Pause in die Rufnummer einfügen müssen, halten Sie die Taste ✕ lang gedrückt. Die Pause wird durch das Zeichen - in der Rufnummer angezeigt.

Geben Sie bei Auslandsgesprächen ein Pluszeichen (+) ein, indem Sie die Taste 0 lang gedrückt halten.

Noch einfacher und schneller können Sie telefonieren, wenn Sie die Anrufliste verwenden oder häufig verwendete Rufnummern ins Telefonbuch eintragen. Siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 45.

Wenn Sie das Wartezeichen hören, nachdem Sie die Amtskennziffer gewählt haben (und die optionale Kostenersparfunktion im System verwendet wird), legen Sie nicht auf. Sobald eine Leitung frei wird, erhalten Sie automatisch den Wählen. ertönt ein Warnton, bedeutet das, dass die ausgewählte Leitung als teuer gilt.

Freisprechmodus

Während Sie auf eine Verbindung oder einen Ruftton warten oder während eines Gesprächs:



Drücken Sie diese Taste.

Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden. Im Display wird das Symbol *Lauthören* angezeigt.

Auflegen



Drücken Sie diese Taste.

Im Display wird die Dauer des Gesprächs angezeigt.

Beschränkung der Nummernanzeige

Wenn Sie nicht möchten, dass der Person, die Sie anrufen, Ihr Name und Ihre Nummer angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweise:

Diese Funktion kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Die Beschränkung der Nummernanzeige ist nur für den gerade getätigten Anruf gültig, der Vorgang muss also wiederholt werden, wenn Sie die Funktion erneut nutzen möchten.

✖ 4 2 #



Wählen, und auf neuen Wählton warten.



Wählen Sie die Rufnummer.

Anstatt Ihres Namens und Ihrer Nummer wird im Display des angerufenen Telefons *Anonym*. angezeigt.

Persönliche Amtsleitung

So bauen Sie eine Verbindung mit einer persönlichen Amtsleitung auf:

*** 0 ***

Wählen Sie.



Wählen Sie die Rufnummer der persönlichen Amtsleitung, und drücken Sie die Raute-Taste (#).



Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer und drücken Sie diese Taste.

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob der Anruf zustande kam.



Drücken Sie diese Tasten, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut anzurufen.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Die Rufnummer der zwanzig zuletzt angekommenen/gewählten/unbeantworteten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Rufnummern wählen, indem Sie die entsprechende Nummer aus der Anrufliste auswählen.

Wenn die Uhrzeit- und Datumsfunktion aktiviert ist, wird die Uhrzeit für den Anruf an dem Tag, an dem der Anruf entgegengenommen/getätigt wurde, angezeigt. Am nächsten Tag wird anstelle des Uhrzeitstempels ein Datumsstempel verwendet. Siehe Abschnitt „[Einstellungen für Uhrzeit und Datum](#)“ auf Seite 98.



Drücken Sie diese Taste.

Die Anrufliste wird geöffnet. Sie zeigt den letzten Anruf zuerst.



Drücken Sie diese Taste, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Sie können Rufnummern permanent speichern, indem Sie sie dem Telefonbuch hinzufügen. Informationen hierzu finden Sie unter „Rufnummer aus Anrufliste im Telefonbuch speichern“ auf Seite 50.



Drücken Sie diese Taste, um die Rufnummer zu wählen.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Hinweise:

Unter Umständen müssen Sie noch einmal „Yes“ drücken, um wählen zu können.

Mithilfe der Navigations- und Löschen-Taste sowie des Tastenfelds können Sie die Rufnummer vor der Anwahl bearbeiten.

Rufnummer aus der Anrufliste löschen

Im Ruhemodus:



Drücken Sie diese Taste.

Die Anrufliste wird geöffnet. Sie zeigt den letzten Anruf zuerst.



Drücken Sie diese Taste, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



Drücken Sie diese Taste.

Entfernen:...? wird angezeigt.



Bestätigen Sie den Vorgang.

Der Name und die Rufnummer werden gelöscht.

Teilnehmer besetzt

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, niemand an den Apparat geht oder alle externen Leitungen belegt sind, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Hinweis: Damit Sie auf die Menüregisterkarte „Teiln. besetzt“ zugreifen können, muss der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Cordless Phone Manager auf Ihr Telefon heruntergeladen sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht:



Drücken Sie die entsprechende Taste und bewegen Sie den Cursor zu Teiln. besetzt. Wählen Sie dann Rückruf aus.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Es kann einige Sekunden dauern, bevor der Vorgang durchgeführt wird.

Hinweis: Wenn das Menü „Teiln. besetzt“ nicht aktiviert ist, können Sie auch die Taste **6** drücken.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sie werden durch einen Rufton (ein Rückrufsignal) benachrichtigt, wenn der Teilnehmer das laufende Gespräch oder einen neuen Anruf beendet. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.



Drücken Sie beim Rückruf diese Taste.

Das System ruft die Nebenstelle an.

Hinweis: Sie können mehrere Rückrufe für verschiedene Nebenstellen gleichzeitig aktivieren.

Wenn beim Drücken der Taste „Yes“ alle externen Leitungen belegt sind, nachdem Sie die externe Nummer gewählt haben:

6 #



Drücken Sie diese Taste.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sobald eine Amtsleitung frei wird, werden Sie automatisch zurückgerufen (Rückrufsignal). Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.



Drücken Sie beim Rückruf diese Taste.

Das System wählt die vorher von Ihnen eingegebene externe Nummer.

Hinweis: Sie können nur einen Rückruf für eine besetzte Amtsleitung aktivieren.

Bestimmten Rückruf löschen

3 7 *



Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

Hinweis: Um einen Rückruf zu einer speziellen Amtsleitung aufzuheben, wählen Sie anstelle der Nebenstelle die Ziffer(n) für externe Leitungen.

#



Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Alle Rückruf-Einstellungen löschen

3 7



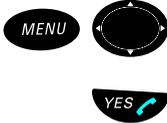
Wählen Sie.

Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.



Anklopfen aktivieren

Wenn Sie dringend mit einem gerade telefonierenden Teilnehmer sprechen möchten oder eine freie Amtsleitung benötigen, können Sie ein Anklopfersignal senden.

Drücken Sie die entsprechende Taste und bewegen Sie den Cursor zu *Teiln. besetzt*. Wählen Sie dann *Anklopfen* aus.

Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

*Hinweis: Wenn das Menü „Teiln. besetzt“ nicht aktiviert ist, können Sie auch die Taste **5** drücken.*

Legen Sie den Hörer nicht auf.

Wenn die Nebenstelle oder die Amtsleitung frei wird, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Die Funktion „Anklopfen“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung wurde vom Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht berechtigt sind, bei einer Nebenstelle oder Amtsleitung anzuklopfen, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Besetzte Nebenstelle aufschalten

Mit der Funktion „Aufschalten“ können Sie ein laufendes Gespräch mit einer anderen Nebenstelle unterbrechen.

4 Drücken Sie diese Tasten.

Vor der Aufschaltung hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

Hinweis: Der Warnton kann in Ihrem Telefonsystem deaktiviert sein. Die Funktion „Aufschalten“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung wurde vom Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztsymbol.

Umgehen

Wenn diese Funktion für Ihre Nebenstelle zugelassen ist, können Sie eine **aktivierte Rufumleitung**, **aktivierte Anrufumleitung** oder **aktivierte Abwesenheitsinformation** einer Nebenstelle umgehen.



60



Drücken Sie diese Taste.

Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.

#

Drücken Sie diese Taste, und warten Sie darauf, dass der Anruf angenommen wird.

Kurzwahl

Hinweis: Sie können Anrufe über Kurzwahlnummern auch mithilfe des Telefonbuchs tätigen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 45.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Allgemeine Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur wenige Tasten drücken müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Allgemeine Kurzwahlnummern bestehen aus 1 bis 5 Ziffern und sind in der Telefonanlage gespeichert. Sie werden vom Systemadministrator programmiert.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.



Drücken Sie diese Taste, um den Anruf zu tätigen.

Sprachwahl

Ihr Telefon arbeitet mit dem Sprachakt. Assistenten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation unter <http://www.ericsson.com/enterprise/library/manuals.shtml>.

Im Ruhemodus:



Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt.

Sie sind nun mit dem Sprachakt. Assistenten verbunden.

Hinweis: Diese Funktion erfordert, dass der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Schnurloser Telefonmanager auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Berechtigungen

Allgemeiner Autorisierungscode (optional)

Wenn Sie einen allgemeinen Autorisierungscode (1–7 Ziffern) verwenden, können Sie temporär jedes Telefon der Telefonanlage auf die Berechtigungsebene setzen, die mit diesem Code verbunden ist. Mit dem Code können Sie einmal telefonieren oder das Telefon für mehrere Anrufe freigeben und es wieder sperren, wenn Sie das Telefon verlassen.

So verwenden Sie den Code für einen Anruf:

✳ 7 2 ✳

Wählen Sie.



#



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer.

7 3 *



So heben Sie die Sperre für mehrere Anrufe auf:

Wählen Sie.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

*** 7 3 ***



So sperren Sie die Nebenstelle:

Wählen Sie.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Individueller Autorisierungscode (optional)

Wenn Ihnen ein individueller Autorisierungscode zugeordnet ist (1 bis 7 Ziffern, Ihrer Nebenstelle zugeordnet), können Sie Ihre Nebenstelle auf einer allgemeinen Berechtigungsklasse sperren, z. B. beim Verlassen des Büros. Sie können auch jedes beliebige Telefon innerhalb der Telefonanlage auf dieselbe Berechtigungsebene setzen, die Ihrem Autorisierungscode zugeordnet ist. Der individuelle Code kann von Ihrer Nebenstelle aus geändert werden.

So sperren Sie Ihr eigenes Telefon:

*** 7 6 ***



Wählen Sie.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So tätigen Sie Anrufe mit Ihrer Berechtigungsebene, wenn Ihre Nebenstelle gesperrt ist:

75

Wählen Sie.



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer.

So geben Sie Ihr eigenes Telefon frei:

#76*

Wählen Sie.



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So weisen Sie Ihre Berechtigungsebene einem anderen Telefon zu:

75

Wählen Sie.



Autorisierungscode eingeben und die angegebene Taste drücken.



Wählen Sie Ihre eigene Nebenstellenummer, und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer.

So ändern Sie den individuellen Autorisierungscode:

74

Wählen Sie.



Geben Sie den alten Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Sternchen-Taste.



Geben Sie den neuen Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Telefonbuch

Ihr Telefon ist mit einem Telefonbuch ausgestattet, das folgende Komponenten umfasst:

- ein lokales, persönliches Telefonbuch
- ein Firmentelefonbuch (optional)
- Zugriff auf ein zentrales Telefonbuch (optional)

Das lokale Telefonbuch kann maximal 100 Einträge (Namen und Rufnummern) aufnehmen.

Hinweise:

Rufnummern im Telefonbuch dürfen aus maximal 24 Ziffern und Namen im Telefonbuch aus maximal 12 Zeichen bestehen.

Wenn (durch ein akustisches Signal) angezeigt wird, dass das Telefonbuch voll ist, müssen Sie zunächst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Eintrag hinzufügen können.

Auf das Telefon lässt sich ein Firmentelefonbuch mit bis zu 1000 Einträgen herunterladen. In Ihrem Telefonbuch werden die Namen aus dem lokalen Telefonbuch und dem Firmentelefonbuch in alphabetischer Reihenfolge in derselben Liste angezeigt. Die Namen aus dem Firmentelefonbuch werden jedoch mit dem Symbol **Tasten gesperrt** vor dem Namen gekennzeichnet. Die Namen und Rufnummern des Firmentelefonbuchs können vom Benutzer nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, auf ein zentrales Telefonbuch zuzugreifen. Dazu sendet der Benutzer eine Anfrage an einen Nachrichtenserver, indem er die ersten Buchstaben eingibt. Der Nachrichtenserver gibt daraufhin eine Liste mit Namen und Rufnummern zurück, die mit diesen Buchstaben beginnen. Dieses Leistungsmerkmal wird vom Systemadministrator programmiert. Diese Funktion erfordert, dass der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Schnurloser Telefonmanager auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Text und Rufnummern eingeben

Im Folgenden wird beschrieben, wie Text und Nummern eingegeben werden. Dies ist nützlich, wenn Sie dem Telefonbuch einen neuen Eintrag hinzufügen und Textnachrichten senden.

Beispiel (Eingabe des Namens SMITH):

Der gekennzeichnete Buchstabe wird nach Ablauf einer Zeitspanne oder nachdem eine andere Taste gedrückt wird ausgewählt.

7 7 7 7

Drücken Sie diese Taste für S.

6

Drücken Sie diese Taste für M.

4 4 4

Drücken Sie diese Taste für I.

8

Drücken Sie diese Taste für T.

4 4

Drücken Sie diese Taste für H.



Drücken Sie diese Taste, wenn der Name vollständig eingegeben ist.

Steuerungstasten

Verwenden Sie bei der Eingabe von Namen und Rufnummern folgende Tasten zur Navigation:



Drücken Sie links oder rechts, um den Cursor innerhalb der markierten Zeile zu verschieben.



Drücken Sie diese Taste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln (im Texteingabemodus).



Drücken Sie diese Taste, um ein Leerzeichen einzufügen.

Hinweise:

Wenn Sie im Zahleneingabemodus eine Pause in die Rufnummer einfügen müssen, halten Sie die Taste ✱ lang gedrückt. Die Pause wird durch das Zeichen „-“ in der Rufnummer angezeigt.

Geben Sie im Zahleneingabemodus bei Auslandsgesprächen ein Pluszeichen (+) ein, indem Sie die Taste 0 lang gedrückt halten.



Drücken Sie diese Taste, um einen falschen Eintrag zu korrigieren.

Hinweis: *Diese Taste löscht den gesamten Eintrag, wenn Sie sie länger gedrückt halten.*

Buchstaben, Sonderzeichen und Ziffern

Geben Sie Buchstaben und Zeichen über das Tastenfeld ein. Drücken Sie einmal für den ersten Buchstaben bzw. das erste Zeichen auf eine Taste, zweimal für den zweiten Buchstaben bzw. das zweite Zeichen usw. Die Buchstaben sind oberhalb der jeweiligen Taste auf dem Telefon abgebildet. Die verfügbaren Buchstaben und Zeichen können folgender Tabelle entnommen werden:

Telefon-taste	Anzahl Tastendrucke														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Leer	-	?	!	,	.	:	“	’	()	1				
2	A	B	C	Ä	Å	Æ	À	Á	Â	Ã	Ç	2	Q	β	Γ
3	D	E	F	È	É	Ê	Ë	3	Δ	ε	Φ				
4	G	H	I	ç	l	ì	í	î	ï	4	η	ι			
5	J	K	L	5	K	Λ									
6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	7	Ó	Ô	Õ	6	μ	ν		
7	P	Q	R	S	ß	Ş	π	ρ	Σ						
8	T	U	V	Ü	Û	Ú	8	τ							
9	W	X	Y	Z	Ý	ÿ	9	ζ	υ	ξ					
0	0	+	&	@	/	\$	%	£	Θ	Ξ	Ψ	Ω			
#	#														

Hinweis: Abhängig von der gewählten Menüsprache können auch andere Zeichen verfügbar sein. In diesem Fall unterscheidet sich die Zeichenreihenfolge von der oben stehenden Tabelle.

Beispiel für die Eingabe von Sonderzeichen:

- 8** Um ein „Ü“ einzugeben, drücken Sie viermal die Taste **8**.
- 1 Mal Ergebnis T
 - 2 Mal Ergebnis U
 - 3 Mal Ergebnis V
 - 4 Mal Ergebnis Ü

Schnell über das Telefonbuch anrufen

Über das Nummertastenfeld erfolgt der rasche Zugriff auf das Telefonbuch.



Halten Sie die Taste gedrückt, die den ersten Buchstaben des Namens umfasst.

Das Telefonbuch wird geöffnet und zeigt die diesem Buchstaben entsprechende Namensliste an. Einen anderen Buchstaben können Sie eingeben, indem Sie kurz dieselbe Taste drücken.



Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Namen.

Drücken Sie diese Taste.

Die Rufnummer wird gewählt.

Beispiel (Suche nach dem Namen Eva):

Halten Sie die Taste **3** (DEF) gedrückt. Es wird eine Liste mit Namen des Anfangsbuchstabens D angezeigt. Drücken Sie dieselbe Taste kurz erneut. Der erste Name wird angezeigt, der mit dem Buchstaben E beginnt. Bewegen Sie den Cursor nach unten, bis Sie den Namen Eva gefunden haben.

Über das Telefonbuch anrufen



Drücken Sie die Menütaste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt und *Anruf* ist markiert:



Drücken Sie diese Taste.

Finden wird angezeigt.



Geben Sie über das Tastenfeld einen oder mehr Buchstaben des Namens ein.



Drücken Sie für die Suche diese Taste.

Der Name, der der Eingabe am ehesten entspricht, wird angezeigt.



Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Namen.



Drücken Sie diese Taste.

Die Rufnummer wird gewählt.

Name und Rufnummer zum Telefonbuch hinzufügen

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



Bewegen Sie den Cursor, um *Kontakt hinzu* auszuwählen (siehe Display).



Bewegen Sie den Cursor, um *Neu* auszuwählen.



Geben Sie den Namen des Ansprechpartners ein und drücken Sie diese Taste.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Text und Rufnummern eingeben](#)“ auf Seite 46 beschrieben.



Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die angegebenen Tasten.

Der Name und die Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Rufnummer aus Anrufliste im Telefonbuch speichern

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



Bewegen Sie den Cursor, um *Kontakt hinzu* auszuwählen (siehe Display).



Bewegen Sie den Cursor, um *Aus Anrufliste* auszuwählen. Die Anrufliste wird geöffnet. Sie zeigt den letzten Anruf zuerst.



Drücken Sie diese Taste, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



Drücken Sie diese Taste.



Geben Sie den Namen des Ansprechpartners ein und drücken Sie diese Taste.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Text und Rufnummern eingeben](#)“ auf Seite 46 beschrieben.

Der Name und die Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Name und Rufnummer im Telefonbuch ändern

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



Bewegen Sie den Cursor, um *Kontakt bearb.* auszuwählen (siehe Display).

Das Telefonbuch wird geöffnet und zeigt alle Namen in alphabetischer Reihenfolge an.



Geben Sie über das Tastenfeld die ersten Buchstaben des Namens ein.



Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Namen und wählen Sie ihn aus.



Bearbeiten Sie den Namen oder die Rufnummer der entsprechenden Person und bestätigen Sie die Änderung.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Text und Rufnummern eingeben](#)“ auf Seite 46 beschrieben.

Der Name und die Rufnummer werden geändert.

Name und Rufnummer aus dem Telefonbuch löschen

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



Bewegen Sie den Cursor, um *Kontakt löschen* auszuwählen (siehe Display).

Das Telefonbuch wird geöffnet und zeigt alle Namen in alphabetischer Reihenfolge an.



Geben Sie über das Tastenfeld die ersten Buchstaben des Namens ein.



Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Namen und wählen Sie ihn aus.

Entfernen...? wird angezeigt.



Bestätigen Sie den Vorgang.

Der Name und die Rufnummer werden gelöscht.

Während eines Gesprächs

Lautstärkeregler

Mit den Lautstärketasten stellen Sie die Hörerlautstärke ein. Die Position der Lautstärkeregler finden Sie im Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 12.

Informationen zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons während eines Anrufs finden Sie unter „[Mikrofon stummschalten](#)“ auf Seite 53.

Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs können Sie mit den Lautstärkeregler die Hörerlautstärke einstellen.

Drücken Sie die Lautstärketasten, wenn Sie die Hörerlautstärke verändern möchten.

Die Lautstärke bleibt so lange eingestellt, bis Sie sie erneut verändern.

Lautstärke des Lautsprechers

Während eines Gesprächs im Freisprechmodus können Sie mit den Lautstärkeregler die Lautstärke des Lautsprechers einstellen.

Drücken Sie die Lautstärketasten, wenn Sie die Lautstärke des Lautsprechers verändern möchten.

Die Lautstärke bleibt so lange eingestellt, bis Sie sie erneut verändern.

Lautsprecher (Freisprechmodus)

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie während eines Telefonats Ihre Hände für andere Aufgaben benötigen (Freisprechen).

So aktivieren Sie den Lautsprecher während eines Gesprächs:



Drücken Sie diese Taste, um den Freisprechmodus zu aktivieren.

Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden. Im Display wird das Symbol *Lauthören* angezeigt.

Hinweis: Informationen zum Regeln der Lautstärke finden Sie im Abschnitt „Lautstärkeregler“ auf Seite 52.



Drücken Sie nochmals diese Taste, um den Freisprechmodus für dieses Gespräch zu deaktivieren.

Mikrofon stummschalten

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs stumm:



Drücken Sie diese Taste, um das Mikrofon auszuschalten.

Das Mikrofon wird deaktiviert, und der Anrufer hört keine Gespräche oder Umgebungsgereusche. Das Symbol *Mikrofon stummgeschaltet* wird im Display angezeigt, wenn das Mikrofon während eines Gesprächs deaktiviert ist.



Drücken Sie die Taste erneut, um das Mikrofon einzuschalten.

Hinweis: Es empfiehlt sich, diese Funktion zu verwenden, statt den Anruf zu halten. Ein gehaltener Anruf wird unter Umständen direkt oder nach einiger Zeit an die Vermittlung weitergeleitet.

Anfrage

Während eines Gesprächs können Sie Rücksprache mit einer internen oder externen Person halten.

Hinweis: Damit Sie auf die Menüregisterkarte „3. Teilnehmer“, zugreifen können, muss der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Cordless Phone Manager auf Ihr Telefon heruntergeladen sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Drücken Sie die entsprechende Taste und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann 3. Teiln. anrufen aus.

Hinweis: Wenn das Menü „3. Teilnehmer“ nicht aktiviert ist, können Sie auch  drücken.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder über das Telefonbuch wählen. Wenn der dritte Teilnehmer antwortet, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin- und herwechseln (makeln), den Anruf übergeben, eine Konferenz einrichten oder eines der beiden Telefonate beenden.

Zum beenden des Gesprächs mit dem dritten Teilnehmer:



Drücken Sie die entsprechende Taste und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann NeuenAnrBeend aus.

Die Verbindung zum dritten Teilnehmer wird getrennt.

Hinweis: Wenn das Menü „3. Teilnehmer“ nicht aktiviert ist, können Sie auch   drücken.



Drücken Sie diese Taste, und warten Sie, bis das System das Gespräch zurückleitet.

(Standard 30 Sekunden, kann je nach Standort variieren.)



Drücken Sie diese Taste, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren.



Makeln

Drücken Sie die entsprechende Taste und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann Anruf umsch. aus. Der Teilnehmer, mit dem Sie gerade gesprochen haben, wird gehalten, und Sie werden mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Hinweis: Wenn das Menü „3. Teilnehmer“ nicht aktiviert ist, können Sie auch **2** drücken.

Weiterleiten

Sie haben ein eingehendes Gespräch und möchten den Anruf zu einer anderen Nebenstelle weiterleiten.

Hinweis: Damit Sie auf die Menüregisterkarte „3. Teilnehmer“, zugreifen können, muss der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Cordless Phone Manager auf Ihr Telefon heruntergeladen sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Drücken Sie die entsprechende Taste, und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann 3. Teiln. anrufen aus.

Hinweis: Wenn das Menü „3. Teilnehmer“ nicht aktiviert ist, können Sie auch  drücken.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder über das Telefonbuch oder die Anrufliste wählen.



Drücken Sie diese Taste sofort oder nachdem der Teilnehmer den Anruf entgegengenommen hat.

Der Anruf wird damit übergeben.

Anklopfen

Wenn Sie während eines Gesprächs das Anklopfersignal hören, versucht ein anderer Teilnehmer, Sie zu erreichen.



Drücken Sie diese Taste.

Das laufende Gespräch wird gehalten, und der wartende Anruf wird durch das Läuten Ihres Telefons angekündigt.



Wählen, um den Anruf entgegenzunehmen.



Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Warten Sie, bis das System das Gespräch an den ersten Teilnehmer zurückleitet.

So beenden Sie das aktuelle Gespräch und beantworten den neuen Anruf:



Drücken Sie diese Taste, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Der wartende Anruf wird auf Ihrem Telefon angezeigt.



Drücken Sie diese Taste, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Hinweis: Die Funktion „Anklopfen“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Konferenz

Mit der hier beschriebenen Vorgehensweise können Sie eine Konferenz mit bis zu sieben Teilnehmern einrichten. Nur der Konferenzleiter (d. h. die Person, die die Konferenz eingeleitet hat), kann Teilnehmer einrichten. Während einer Konferenz ist alle 15 Sekunden ein Ton zu hören.

Hinweise:

Der Konferenzton kann im Telefonsystem deaktiviert werden.

Damit Sie auf die Menüregisterkarte „3. Teilnehmer“, zugreifen können, muss der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Cordless Phone Manager auf Ihr Telefon heruntergeladen sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs eine Konferenz herstellen wollen, müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen. Da Sie die Konferenz einleiten, werden Sie automatisch zum Konferenzleiter.



Drücken Sie die entsprechende Taste, und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann 3. Teiln. anrufen aus.

Hinweis: *Sie können stattdessen auch die Taste  drücken.*



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder über das Telefonbuch oder die Anrufliste wählen.



Wenn der dritte Teilnehmer den Anruf entgegennimmt:

Drücken Sie die entsprechende Taste, und bewegen Sie den Cursor auf 3. Teilnehmer. Wählen Sie dann In Konf. aufnehm. aus.

Hinweis: *Sie können stattdessen auch **3** drücken.*

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Konferenzteilnehmer hinzuzufügen.



Beenden Sie den Anruf, um die Konferenz zu verlassen.

Hinweis: *Jedes Mal, wenn ein Teilnehmer der Konferenz beitrifft oder sie verlässt, wird ein einmaliges Rufsignal ausgegeben. Wenn der Konferenzleiter die Konferenz verlässt, wird die Konferenz mit den anderen eingerichteten Teilnehmern fortgesetzt. Das Gespräch wird wieder zu einem normalen Gespräch mit zwei Teilnehmern, wenn nur noch zwei Teilnehmer übrig sind.*

Gespräch halten

Sie können ein laufendes Gespräch in der Leitung halten. Gehaltene Gespräche können von Ihrem eigenen Telefon oder einem anderen Apparat wieder aufgenommen werden.



Drücken Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.



Drücken.

So nehmen Sie ein Gespräch wieder auf



Drücken Sie diese Taste innerhalb von 30 Sekunden.

Wenn ein Gespräch nicht innerhalb von 30 Sekunden wieder aufgenommen wird, werden Sie zurückgerufen. Ein unbeantworteter externer Anruf wird nach weiteren 30 Sekunden an die Vermittlung umgeleitet.

So nehmen Sie ein Gespräch von einer anderen Nebenstelle aus wieder auf



Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, deren Anruf gehalten wird, und drücken Sie anschließend die angegebene Taste.

Sie hören das Besetztzeichen.

8

Drücken Sie diese Taste.

MFV-Nachwahl während eines laufenden Gesprächs

Wenn Sie bei bestimmten interaktiven Servicediensten anrufen, z. B. beim Telefon-Banking, benötigen Sie das Tonwahlverfahren (MFV). Wenn die Telefonanlage nicht so programmiert ist, dass gedruckte Ziffern in MFV-Signale konvertiert werden, muss diese Funktion während des Gesprächs aktiviert werden.

Während Sie telefonieren:



Drücken Sie diese Taste sowie die gewünschten Ziffern.

Alle Ziffern, die Sie nun eingeben, werden als MFV-Signale übermittelt.

Anrufweiterleitung

Rufumleitung

Alle Anrufe, die an Ihrer Nebenstelle ankommen, werden an ein internes oder externes Umleitziel Ihrer Wahl umgeleitet. Das Umleitziel können Sie entweder aus einer Liste vordefinierter Umleitziele auswählen oder es manuell eingeben. Die Liste vordefinierter Umleitziele können Sie auch ändern.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal wird vom Systemadministrator programmiert. Diese Funktion erfordert, dass der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Schnurloser Telefonmanager auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*

Siehe Abschnitt „[Internes Follow-me](#)“ auf Seite 63 und „[Externes Follow-me](#)“ auf Seite 64. Eine weitere zugehörige Funktion finden Sie unter „[Im Lader](#)“ auf Seite 102.



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *AnrufService*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Umleiten* aus.

Aktivieren durch vordefinierte Umleitziele

Bewegen Sie den Cursor zur Option *Auswählen*.

Die vordefinierten Umleitziele werden aufgelistet (wenn verfügbar).



Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Umleitziel.



Drücken Sie diese Taste und warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Aktivieren durch manuelles Einstellen des Umleiteziels



Bewegen Sie den Cursor zur Option *Manuell*.

Wählen Sie, falls erforderlich, mit der Navigationstaste *Intern* oder *Extern* aus und drücken Sie die angegebene Taste.



Drücken Sie diese Taste.



Geben Sie die Rufnummer zum Umleiteziel ein.

Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder sie über das Telefonbuch oder die Anrufliste wählen.



Drücken Sie diese Taste und warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abbrechen



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *AnrufService*.



Bewegen Sie den Cursor mit der Navigationstaste auf die Option *Deaktivieren*, drücken Sie die angegebene Taste und warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Der Liste ein neues, vordefiniertes Umleiteziel hinzufügen



Drücken.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *AnrufService*.



Wählen Sie mit der Navigationstaste *Umleiten* und anschließend *Hinzufügen* aus.



Wählen Sie, falls erforderlich, mit der Navigationstaste *Intern* oder *Extern* aus und drücken Sie die angegebene Taste.

Drücken Sie diese Taste, und geben Sie die Rufnummer zum Umleiteziel ein.

Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder sie über das Telefonbuch oder die Anrufliste wählen.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Ein vordefiniertes Umleiteziel bearbeiten



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *AnrufService*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Umleiten* und anschließend *Bearbeiten* aus.



Drücken Sie diese Taste.



Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Umleiteziel und drücken Sie die angegebene Taste.



Bearbeiten Sie das Umleiteziel Ihren Wünschen entsprechend.



Drücken Sie diese Taste, um die Änderungen zu speichern.



Ein vordefiniertes Umleitziel löschen

Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.

Bewegen Sie den Cursor zur Option *AnrufService*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Umleiten* und anschließend *Entfernen* aus.

Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Namen und wählen Sie ihn aus.

Entfernen:...? wird angezeigt.

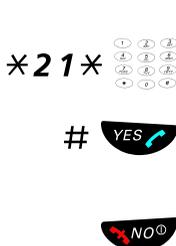
Bestätigen Sie den Vorgang.

Der Name und die Rufnummer werden gelöscht.

Internes Follow-me

Mit der Funktion „Internes Follow-me“ können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen Nebenstelle (innerhalb des Firmennetzes) umleiten. Solange Follow-me aktiviert ist, wird im Display nach Ihrer Nebenstellenummer ein > angezeigt. In der nächsten Zeile wird die Nummer angezeigt, an die Anrufe weitergeleitet werden. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Follow-me aktiviert ist, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 60 und „[Im Lader](#)“ auf Seite 102.



Aktivieren

Wählen Sie und geben Sie die Nummer des Umleitziels ein.

Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

2 1



Abbrechen

Wählen Sie und drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Externes Follow-me

Wenn Sie die Berechtigung für externes Follow-me besitzen, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen externen Rufnummer umleiten. Solange Follow-me aktiviert ist, wird im Display nach Ihrer Nebenstellenummer ein > angezeigt. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Follow-me aktiviert ist, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Siehe Abschnitt „Rufumleitung“ auf Seite 60 und „Im Lader“ auf Seite 102.

* 2 2 #



Wählen Sie.

Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung und geben Sie die externe Rufnummer ein.

#



Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abbrechen

2 2



Wählen Sie.

Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Persönliche Rufnummer

Mit dieser Funktion sind Sie über Ihre normale Nebenstellennummer im Büro erreichbar, auch wenn Sie sich z. B. in einem anderen Raum, außerhalb des Büros oder zu Hause befinden.

In Abhängigkeit vom Funktionsumfang der Telefonanlage verfügen Sie entweder über ein einziges individuelles Suchprofil (Standard) oder über fünf individuelle Suchprofile zur Auswahl (optional).

In einem Suchprofil werden die Rufnummern angegeben, unter denen Sie erreichbar sind (z. B. im Büro, auf Dienstreise oder zu Hause). In einem Profil können sowohl interne als auch externe Rufnummern enthalten sein.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn ein Suchprofil für Ihre Anforderungen programmiert oder geändert werden soll. Siehe Abschnitt „[So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile](#)“ auf Seite 68.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden ankommende Anrufe in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge an andere Nebenstellen oder Backup-Dienste übergeben. Wenn die in dem Profil angegebene Rufnummer besetzt ist, kann der Anruf an eine andere im Profil vordefinierte Position übergeben werden, wie z. B. an Ihre Mailbox oder einen bestimmten Kollegen. Sie können die Funktion entweder von Ihrem eigenen Telefon im Büro oder mit DISA (Direct Inward System Access) auch von außerhalb aktivieren.

So aktivieren oder wechseln Sie zu einem anderen Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

✖ 1 0 ✖

Wählen Sie.

(1 – 5)

Drücken Sie die Ziffer des Suchprofils.



Drücken Sie diese Taste.



Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

***Hinweis:** Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Wenn die Mailbox im aktivierten Profil angegeben ist, aktualisieren Sie Ihren Ansagetext mit der aktuellen Abwesenheitsinformation.*

So deaktivieren Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

1 0

Wählen Sie.



Drücken Sie diese Taste.



Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So aktivieren oder wechseln Sie zu einem anderen Profil von einem externen Telefonanschluss aus

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.



*** 7 5 ***

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.

Sie hören den Wählton.

Wählen Sie.



*** 1 0 ***

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Stern-Taste.



(1 - 5)

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton.

Wählen Sie.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Stern-Taste.

Drücken Sie die Ziffer des Suchprofils.



Drücken Sie diese Taste, und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Wenn die Mailbox im aktivierten Profil angegeben ist, aktualisieren Sie Ihren Ansagetext mit der aktuellen Abwesenheitsinformation.

So deaktivieren Sie das Profil von einem externen Telefon aus

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.



*** 7 5 ***

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.

Sie hören den Wählton.

Wählen Sie.



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton.

1 0 *

Wählen Sie.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Raute-Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator installiert oder geändert. Wenn Sie ein Suchprofil erstellen oder ändern möchten, kopieren Sie das Formular mit den Einstellungen, geben die erforderlichen Informationen ein und übergeben das ausgefüllte Formular dem Systemadministrator.

Hinweis: Wenn an Ihr System eine Anwendung zum Bearbeiten von Profilen angeschlossen ist, können Sie Profile auch über das Intranet bearbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Bei der Erstellung von Suchprofilen ist Folgendes zu beachten:

- Die Ruftondauer sollte 45 Sekunden nicht überschreiten.
In der Regel legt der Anrufer nach 3–6 Ruftönen wieder auf. Maximal kann eine Klingeldauer von 60 Sekunden eingestellt werden.
- Berücksichtigen Sie bei den Umleitziele in den Profilen die Reaktionszeit, die Sie zur Annahme eines Anrufs benötigen.
Beispielsweise kann die Reaktionszeit bei stationären und schnurlosen Telefonen etwa 15 Sekunden betragen. Bei Mobiltelefonen müssen Sie dagegen mit längeren Reaktionszeiten rechnen (20 bis 25 Sekunden).
- Am Ende jedes Profils muss ein Umleitziel genannt sein, auf dem mit Sicherheit geantwortet wird (Mailbox oder Vermittlung/Sekretariat).
Andernfalls kann es vorkommen, dass Anrufe unbeantwortet bleiben.
- Berücksichtigen Sie auch den Fall, dass das Telefon am Umleitziel gerade besetzt ist.
Sie haben hier die Wahl zwischen folgenden Optionen:
 - *Umleitung zur Mailbox*
 - *Umleitung zur Vermittlung*
- Wenn Sie das Profil so gestalten, dass bereits frühzeitig ein Anrufbeantworter, ein Faxgerät oder ein anderes Antwortgerät als Umleitziel aktiviert wird, kann dies zu einer Unterbrechung der Suche führen.
Trennen Sie das Antwortgerät ab, oder stellen Sie die Ruftonzeiten so ein, dass sie sich nicht auf den Suchvorgang auswirken.
- Wenn Ihr System nur ein einzelnes individuelles Suchprofil unterstützt, sollten Sie in diesem Profil nur zwei oder drei Umleitziele definieren.
Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Anrufer auflegt, bevor alle Umleitziele abgearbeitet sind.

- In Systemen, die fünf individuelle Profile zulassen (1 bis 5), erstellen Sie die verschiedenen Profile so, dass sie Ihren häufigsten Umleitziele entsprechen.
Geben Sie in jedem Profil möglichst wenige Umleitziele an.
Beispiele für Suchprofile:
 - *Im Büro*
 - *Zu Hause*
 - *Unterwegs*
 - *Abwesend/nicht erreichbar*

Beispiel:

So füllen Sie das Formular für Suchprofile aus:

Profil 1 Im Büro

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Stationär	1234	10
2	Schnurlos	5234	15
3	Mailbox		

** Beispiele: Tischtelefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.*

Profil 2 Zuhause

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Externes Telefon	222222	20
2	Mobiltelefon	0706666666	25
3	Mailbox		

Formular für die Einstellungen von Suchprofilen

Name:

Abteilung:

Rufnummer:

Kostenstelle:

Profil 1

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

* Beispiele: Tischtelefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.

Profil 2

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 3

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 4

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 5

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Abwesenheitsinformation (optional)

Die Abwesenheitsinformation soll Anrufer darüber informieren, warum Sie nicht zu erreichen sind und wann Sie zurückkehren. Wenn Sie die entsprechende Berechtigung besitzen, können Sie von Ihrer Nebenstelle aus auch Abwesenheitsinformation für andere Nebenstellen festlegen. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Abwesenheitsinformationen aktiviert sind, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Hinweis: Damit Sie im Menü „AnrufService“ auf die Funktion für Abwesenheitsinformationen zugreifen können, muss der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Cordless Phone Manager auf Ihr Telefon heruntergeladen sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



Ausführen

Drücken Sie die angegebene Taste, und bewegen Sie den Cursor auf die Option *AnrufService*, wählen Sie *Abwesenheit* und anschließend *Aktivieren*.

Verfügbare Abwesenheitscodes werden angezeigt.

Wählen Sie den Abwesenheitscode, geben Sie die Abwesenheitsinformation ein und bestätigen Sie den Vorgang.

Der Vorgang ist beendet.

Wenn Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

0 9 1 5

Geben Sie das Rückkehrdatum (TTMM) oder die Rückkehrzeit (SSMM) ein.

(Im Beispiel wird die Information für „Zurück am 15. September angezeigt“.)

Hinweis: *Es hängt vom System ab, in welchem Format ein Datum angegeben wird (TTMM oder MMTT).*



Drücken Sie diese Taste und warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Im Display werden der Abwesenheitsgrund und die Umleitungs-
informationen sowie Rückkehrzeit oder -datum angezeigt.

Hinweis: *Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie * 2 3 *, geben Sie Abwesenheitscode (0–9) und Rückkehrzeit oder -datum ein (falls erforderlich), drücken Sie #, und drücken Sie anschließend  . Der Abwesenheitscode ist systemabhängig. Wenden Sie sich hinsichtlich der verfügbaren Abwesenheitscodes an den Systemadministrator.*

Deaktivieren



Drücken Sie die angegebene Taste, und bewegen Sie den Cursor auf die Option *AnrufService*, wählen Sie *Abwesenheit* und anschließend *Deaktivieren*.



Drücken Sie diese Taste und warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Die programmierte Abwesenheitsinformation wird gelöscht.

Hinweis: *Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie # 2 3 #, und drücken Sie  .*

Aktivieren der Abwesenheitsinformation für andere Nebenstelle

*** 2 3 0 ***

Wählen.



(0 – 9)

Wählen Sie die Nebenstellenummer und drücken Sie die angegebene Taste.

*** 0 9 1 5**

Geben Sie den Abwesenheitscode ein.

Drücken Sie die Stern-Taste, und geben Sie dann das Datum bzw. die Uhrzeit ein, zu der die betreffende Person wieder am Arbeitsplatz zurück ist.



Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Bei der fremden Nebenstelle wird im Display der eingegebene Abwesenheitsgrund und – wenn eingestellt – die Uhrzeit und das Datum der Rückkehr angezeigt.

Deaktivieren der Abwesenheitsinformation für andere Nebenstelle

2 3 0 *

Wählen.



Drücken.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Hinweis: Wenn Sie den speziellen Wählton hören, ist der Autorisierungscode für die fremde Nebenstelle erforderlich. Geben Sie den Code ein, und drücken Sie zuerst die Taste # und anschließend .



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten

Wenn Sie eine neue Nachricht erhalten, werden Sie durch ein blinkendes Lämpchen in Verbindung mit einem Nachrichtenton oder durch ein akustisches Signal oder einen Vibrationsalarm benachrichtigt. Im Display wird das Symbol **Neue Nachricht** oder **Sprachnachricht** angezeigt. Das Symbol **Nachricht** wird so lange angezeigt, bis die Nachricht als gelesen oder abgehört gekennzeichnet wird.

Der Nachrichtenton kann stummgeschaltet werden, indem Sie die Stumm-Taste drücken.

Informationen über Sprachnachrichten finden Sie unter „[Mailbox \(optional\)](#)“ auf Seite 78.

Informationen über Textnachrichten finden Sie unter „[Textnachrichten](#)“ auf Seite 77.

Darüber hinaus bietet Ihnen die Funktion „Bitte zurückrufen“ (MMW) Handlungsmöglichkeiten, wenn eine angerufene Nebenstelle nicht antwortet. Siehe „[Bitte zurückrufen \(Manual Message Waiting, MMW\)](#)“ auf Seite 76.

Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW)

Wenn bei einer Nebenstelle niemand an den Apparat geht, können Sie dem gewünschten Teilnehmer eine Nachricht hinterlassen (falls dies gestattet ist).

Wenn eine Nachricht vorhanden ist, hören Sie einen speziellen Wählton.

MMW beantworten



Drücken Sie diese Taste.

Es wird eine Verbindung zu der Nebenstelle aufgebaut, die um Rückruf bat.

MMW an eine andere Nebenstelle senden

Im Ruhemodus:



Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.



Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Die Nachricht wird an die angerufene Nebenstelle gesendet.

MMW an eine andere Nebenstelle löschen



Wählen Sie die Rufnummer der Nebenstelle.



Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Textnachrichten

Sie können Textnachrichten, auch bekannt als SMS-Nachrichten (Short Message Service), an andere Apparate in Ihrem System senden und von diesen empfangen.

Hinweis: *Diese Funktion ist systemabhängig und nur bei neueren Nebenstellenanlagen verfügbar.*

Textnachrichten (SMS) erhalten

Die zehn zuletzt empfangenen Textnachrichten werden in der Nachrichtenliste gespeichert.



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *Nachricht*.

Hinweis: *Während eines Gesprächs ist im Menü „Laufendes Gespr.“ ein Hotkey zum Menü „Nachricht“ verfügbar.*

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Eingangsbox* aus.

Die Nachrichtenliste wird angezeigt.

Suchen Sie mit der Navigationstaste die entsprechende *Nachricht*.

Die ausgewählte Nachricht wird hervorgehoben.



Drücken Sie diese Taste, um die *Nachricht* zu lesen.

Der Nachrichtentext und die Eingabeaufforderung *Weiter?* werden angezeigt.



Drücken Sie diese Taste, um die *Nachricht* zu löschen

oder



drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Menü zu gelangen.

Dieses Menü bietet weitere Optionen, wie beispielsweise *Entfernen* oder *Weiterleiten* zum Löschen oder Weiterleiten der Nachricht, *Wahl (Nr in Text)* oder *Nächste lesen* zum Aufbauen einer Verbindung oder Lesen der nächsten Nachricht (falls vorhanden).



Textnachricht (SMS) senden

Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.

Bewegen Sie den Cursor zur Option *Nachricht*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Senden* und anschließend *Neu* aus.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Text und Rufnummern eingeben](#)“ auf Seite 46 beschrieben.

Geben Sie die Zielrufnummer ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie können die Rufnummer entweder manuell eingeben oder über das Telefonbuch wählen. Die Nachricht wird gesendet.

Mailbox (optional)

Mit dieser integrierten Mailbox-Funktion können Sie eine Sprachnachricht für Anrufer hinterlassen, wenn Sie nicht in der Lage sind, Anrufe entgegenzunehmen, weil Sie beispielsweise nicht im Büro sind oder eine Besprechung haben. Der Anrufer kann ebenfalls eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen. Sobald Sie wieder an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie sich in die Mailbox einwählen und die für Sie hinterlassenen Nachrichten abhören.

Sie können alle eingehenden Anrufe oder nur die Anrufe, bei denen Sie nicht an den Apparat gehen, bzw. nur die Anrufe, die ankommen, während Sie gerade ein anderes Gespräch führen, zur Mailbox umleiten.

Wenn Sie die Funktion „*Persönliche Rufnummer*“ einsetzen, sollte die Mailbox in allen Suchprofilen als letztes Umleitziel definiert werden.

Wenn Sie auf die Mailbox zugreifen, erhalten Sie Anweisungen, wie Sie Nachrichten abhören, aufzeichnen, speichern und löschen und wie Sie den Sicherheitscode ändern können.

So schalten Sie die Mailbox ein/aus

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 60. Geben Sie die Rufnummer des Mailbox-Systems als Umleitziel ein.

So wählen Sie sich in Ihre eigene Mailbox ein

Wenn Sie gespeicherte Nachrichten abhören, den Sicherheitscode oder den Ansagetext ändern wollen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *Nachricht*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Sprache* aus

oder



wählen Sie die Rufnummer der Mailbox und drücken Sie die angegebene Taste.

Wenn Sie nach Ihrem Sicherheitscode gefragt werden:



Geben Sie den Sicherheitscode ein.

(Bei Auslieferung entspricht der Code der Rufnummer Ihrer Nebenstelle.)

Auf die Mailbox bei Empfang einer neuen Nachricht per Tastendruck zugreifen

Wenn die Nebenstellenummer der Mailbox auf das Telefon heruntergeladen wurde, können Sie per Tastendruck auf Ihre Mailbox zugreifen.

Im Ruhemodus:



Drücken Sie diese Taste.

Die Mailbox wird angerufen. Wenn die Nebenstellenummer nicht verfügbar ist, ertönt ein Fehlersignal.

Hinweis: *Diese Funktion erfordert, dass der entsprechende Code mithilfe des PC-Programms Schnurloser Telefonmanager auf Ihr Telefon heruntergeladen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*

So greifen Sie von einer anderen Nebenstelle aus auf Ihre Mailbox zu



Rufen Sie die Mailbox an.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Berechtigungscode einzugeben (da die andere Nebenstelle einen eigenen Berechtigungscode für das Mailbox-System besitzt), gehen Sie folgendermaßen vor:

#

Drücken Sie diese Taste.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Mailbox.

(In der Regel Ihre Nebenstellenummer.)



Geben Sie Ihren Berechtigungscode ein (falls erforderlich).

So wählen Sie sich in eine fremde Mailbox ein



Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox und drücken Sie die angegebene Taste.

Wenn Sie nach Ihrem Sicherheitscode gefragt werden:

#

Drücken Sie diese Taste.



Geben Sie die Mailbox-Nummer ein.

(In der Regel die Nebenstellenummer des Mitarbeiters, dessen Mailbox Sie abfragen möchten.)



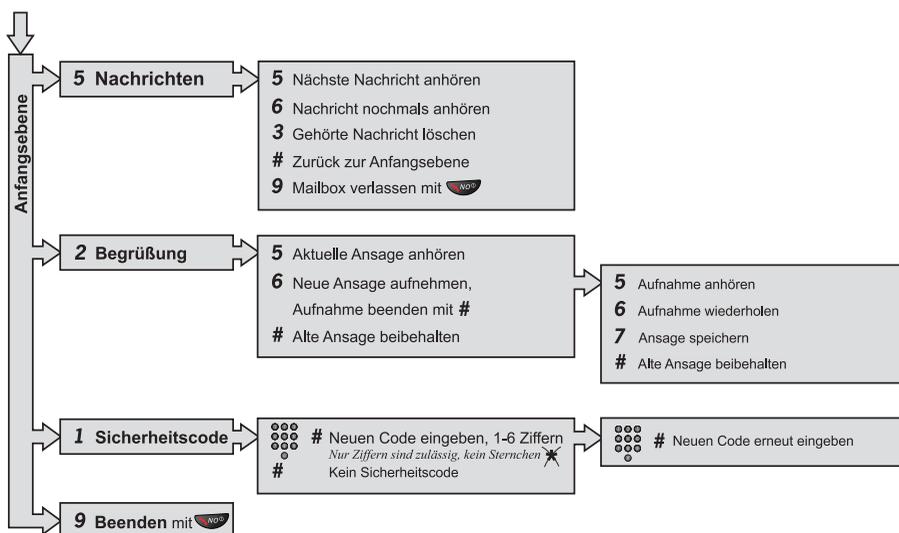
Geben Sie den Sicherheitscode des Mitarbeiters ein, dessen Mailbox Sie abfragen möchten (falls erforderlich).

So verwenden Sie die Mailbox:

Sie werden durch eine Ansage über die Anzahl der neuen und gespeicherten Nachrichten informiert. Wenn zu viele Nachrichten gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, einen Teil davon zu löschen.

Sie werden aufgefordert, verschiedene Ziffern zu drücken in Abhängigkeit davon, ob Sie beispielsweise Nachrichten anhören, Ihren Ansagetext aufzeichnen, Ihr Passwort ändern oder die Mailbox verlassen wollen.

Anhand des folgenden Diagramms können Sie sich einen Überblick verschaffen, wie die Mailbox aufgebaut ist und welche Ziffern für welche Aufgaben gedrückt werden müssen.



Gruppierungsfunktionen

Anrufübernahme aus der Gruppe

Wenn mehrere Personen im Team arbeiten, können ihre Telefone vom Systemadministrator so programmiert werden, dass sie gemeinsam eine Anrufübernahmegruppe bilden.

Jeder Teilnehmer in einer Anrufübernahmegruppe kann jeden Anruf an die Gruppe entgegennehmen.



Wählen und die angegebene Taste drücken, um einen Anruf anzunehmen.

***Hinweis:** Eine Anrufübernahmegruppe kann auch Anrufe für eine andere Gruppe annehmen. Allerdings können Anrufe an die andere Gruppe nur dann angenommen werden, wenn keine Anrufe für die eigene Gruppe vorhanden sind.*

Ringrufgruppe

Bei Anrufen läutet die Ringrufeinrichtung.



Wählen und die angegebene Taste drücken, um einen Anruf anzunehmen.

Sammelruf

Eine interne Sammelrufnummer ist eine gemeinsame Nebenstellennummer für eine Gruppe von Nebenstellen. Anrufe an die Gruppe werden an einer freien Nebenstelle der Gruppe angezeigt.

Wenn Sie die Gruppe vorübergehend verlassen, ist Ihr Telefon für eingehende Anrufe nicht verfügbar.

* 2 1 *







2 1 # 



So verlassen Sie eine Gruppe vorübergehend

Wählen Sie und geben Sie dann Ihre eigene Nebenstellennummer ein.

Drücken Sie diese Taste.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So treten Sie der Gruppe wieder bei

Wählen und die angegebene Taste drücken.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.

Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Weitere nützliche Funktionen

Projektcode (optional)

Mit dieser Funktion können Sie die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuweisen oder unbefugte Anrufe von Ihrem Telefon aus verhindern. Dieser Projektcode kann bis zu 15 Ziffern umfassen.

✳ 6 1 ✳

Wählen Sie.



Geben Sie den Projektcode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer.

Eingabe des Projektcodes während des Gesprächs

Wenn Sie den Projektcode zur Berechnung der Gesprächsgebühren verwenden, können Sie auch ein laufendes externes Gespräch einem Projektcode zuweisen.

Während des Gesprächs:



Drücken Sie diese Taste, um das laufende Gespräch zu halten.

Sie hören den Wählton.

✳ 6 1 ✳

Wählen Sie.



#

Geben Sie den Projektcode ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Wählton.



Drücken Sie diese Taste.



Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch wieder aufzunehmen, das gehalten wurde.

Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren

Die folgenden Einstellungen können gleichzeitig in einem Vorgang aufgehoben werden:

- Rückruf (alle Rückruf-Einstellungen werden gelöscht)
- Internes und externes Follow-me
- Bitte zurückrufen (MMW)/Nachrichtenumleitung

Aktivieren

0 0 1



Wählen und die angegebene Taste drücken.

Warten Sie, bis der Anruf-Timer im Display gestartet wird.



Drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachtservice

Wenn sich die Telefonanlage im Nachtservice-Modus befindet, werden alle bei der Vermittlung ankommenden Anrufe an eine ausgewählte Nebenstelle oder eine Gruppe von Nebenstellen übergeben. Für die Telefonanlage sind drei verschiedene Nachtservice-Modi verfügbar:

Allgemeiner Nachtservice

Alle ankommenden Anrufe zur Vermittlung werden an eine bestimmte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Individueller Nachtservice

Bestimmte externe Anrufe zur Vermittlung werden an eine zuvor individuell festgelegte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Universeller Nachtservice

Alle bei der Vermittlung ankommenden Anrufe werden an ein universelles Signalgerät weitergeleitet. Dies kann z. B. der Ringruf sein. Wie Sie diese Anrufe annehmen, wird im Abschnitt „[Ringrufgruppe](#)“ auf Seite 82 beschrieben.

Alarmnebenstelle

Der Systemadministrator kann eine Nebenstelle als Alarmnebenstelle programmieren. Wenn Sie bei einer Alarmnebenstelle anrufen und dort gerade telefoniert wird, wird automatisch auf das laufende Gespräch aufgeschaltet. Bis zu sieben Teilnehmer können gleichzeitig mit derselben Alarmnebenstelle verbunden sein.

Notfallmodus

In Ausnahmesituationen kann die Vermittlung die Nebenstellenanlage in den so genannten Notfallmodus schalten. In dem Fall können nur bestimmte, zuvor per Programmierung festgelegte Nebenstellen Anrufe tätigen. Wenn Ihrer Nebenstelle diese Kategorie nicht zugewiesen ist und Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen, erhalten Sie keinen Wählton.

Fangschaltung

Wenn Sie sich von externen Anrufen belästigt fühlen, können Sie den Netzbetreiber beauftragen, den Anruf zurückzuverfolgen.

Sie können die Fangschaltung während eines laufenden Gesprächs oder im Anschluss daran starten. Die Verbindung zur Amtsleitung wird dann für einen begrenzten Zeitraum aufrechterhalten.

Aktivieren

Während eines laufenden Gesprächs:



Drücken Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.

*** 3 9 #**

Wählen.

Die Nebenstellenanlage bestätigt nun durch verschiedene Töne, ob die Fangschaltung akzeptiert oder abgewiesen wurde.

DISA-Funktion (Direct Inward System Access, optional)

Wenn Sie berechtigt sind, diese Funktion zu nutzen und außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie sich direkt in Ihre Firma einwählen, um eine Amtsleitung zu erhalten und die gewünschten Anrufe vorzunehmen. Die Kosten werden Ihrer Nebenstelle oder einem bestimmten Projekt zugeordnet. Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma.

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wenn Sie einen DISA-Anruf beendet haben, müssen Sie zuerst auflegen, bevor Sie den nächsten Anruf über das Firmennetz vornehmen können.

Es gibt verschiedene Methoden, die vom Typ des Autorisierungscode oder dem Zeitpunkt der Verwendung des Kontocodes abhängen.

DISA mit allgemeinem Autorisierungscode



Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.

Sie hören den Wählton.

*** 7 2 ***

Wählen Sie.



Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die externe Rufnummer.



DISA mit persönlichem Autorisierungscode

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.

Sie hören den Wählton.

*** 7 5 ***

Wählen Sie.



Geben Sie den Autorisierungscode ein und drücken Sie die angegebene Taste.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Einstellungen

Um Ihren persönlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, enthält das Telefon viele Optionen zum Einstellen der Funktionen. Diese Einstellungen sind im Menü *Toolbox* verfügbar.

So rufen Sie das Menü „Toolbox“ auf



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte *Telefonbuch* wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option *Toolbox*.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.

Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Einstellung.



Drücken Sie diese Taste, um das Menü *Toolbox* zu verlassen.

Wecker

Alarm aktivieren

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Wecker* und anschließend auf *Einstellen*.

Geben Sie die Uhrzeit für den Alarm ein.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *AM* oder *PM* aus.



Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu aktivieren.
Das Symbol *Wecker* zeigt an, dass der Wecker aktiviert ist.

Ertönen des Alarms

Wenn der Alarm ertönt, wird die Frage *Alarm löschen?* im Display angezeigt.



Drücken Sie diese Taste zum Bestätigen und Löschen des Alarms.

Das Symbol *Wecker* wird ausgeblendet.

So löschen Sie eine Alarmeinstellung

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Wecker* und anschließend auf *Löschen*.



Drücken Sie diese Taste, um den Alarm abzubrechen.
Das Symbol *Wecker* wird ausgeblendet.

Rechner



Im Menü *Toolbox*:

Bewegen Sie den Cursor auf *Rechner*, und geben Sie die erste Zahl ein.



Durch wiederholtes Drücken wählen Sie die gewünschte Rechenfunktion aus.

Sie können Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren oder dividieren.



Geben Sie die nächste Zahl ein.



Drücken Sie diese Taste, um die Rechnung auszuführen.

Rufsignaleinstellungen

Ruftonlautstärke anpassen

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Rufton-Lautst.*

Wählen Sie mit der Navigationstaste das einzustellende Signal aus.

Sie können so verschiedene Rufonlautstärken für die Optionen *Sprache*, *Nachricht* (eingehende Nachricht) und *Alarm* (Wecker) auswählen.



Erhöhen bzw. verringern Sie die Lautstärke mit der Navigationstaste.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Vibrationsalarm*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Ein, AktivBeiStumm* oder *Ausschalten* aus.

Bei der Einstellung *AktivBeiStumm* dient der Vibrationsalarm nur als Rufsignal, wenn Sie das akustische Anrufsignal ausgeschaltet haben. Siehe „[Rufsignal ein-/ausschalten](#)“ auf Seite 31.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Anrufsignale

Sie können verschiedene Anrufsignale auswählen, um leichter zwischen internen Anrufen, externen Anrufen und Rückrufen unterscheiden zu können.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Ruftöne*.

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp mit der Navigationstaste aus.

Intern, Extern oder *Rückruf*.



Wählen Sie das gewünschte Rufsignal mit der Navigationstaste aus.

Standardmäßig verfügt Ihr Telefon über 14 verschiedene Signale. Weitere 10 Signale können Sie zusätzlich auf Ihr Telefon herunterladen.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Alarmton

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Alarmton*.

Wählen Sie das gewünschte Rufsignal mit der Navigationstaste aus.

Standardmäßig verfügt Ihr Telefon über 14 verschiedene Signale. Weitere 10 Signale können Sie zusätzlich auf Ihr Telefon herunterladen.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Nachrichtensignal

Sie können verschiedene Rufsignale auswählen, um leichter zwischen Textnachrichten (SMS) und Sprachnachrichten unterscheiden zu können.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Nachrichtenton*.

Wählen Sie den gewünschten Nachrichtentyp mit der *Navigationstaste* aus.

Nachricht (SMS) oder *Sprache*.



Wählen Sie das gewünschte Tonsignal mit der *Navigationstaste* aus.

Standardmäßig können Sie zwischen *Kein* (Rufsignal-Unterdrückung), *Klicken* und *Ton* und den 14 verschiedenen Rufsignalen auswählen. Weitere 10 Signale können zusätzlich auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Tastentöne

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Töne & Alarm* und anschließend auf *Tastentöne*.

Wählen Sie mit der *Navigationstaste* *Kein*, *Klicken* oder *Ton* aus.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Der ausgewählte Tastenton ertönt, sobald eine Taste gedrückt wird.

Display-Einstellungen

Einstellung der Display-Beleuchtung

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Display* und anschließend auf *Backlight*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *On*, *Ausschalten* oder *Autom.* aus.

Bei der Einstellung *Autom.* erlischt die Display-Beleuchtung nach einer bestimmten Zeitspanne. Sie schaltet sich ein, wenn Sie eine Taste drücken, einen Anruf oder eine Nachricht erhalten oder wenn ein Alarmsignal ertönt.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Display* und anschließend auf *Kontrast*.

Verändern Sie die Kontrasteinstellung mit der Navigationstaste.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Popup-Info aktivieren/deaktivieren

Während eines Gesprächs können Informationen in einem Popup-Fenster auf dem Telefon angezeigt werden. Wenn Sie während eines Gesprächs beispielsweise mit Hilfe des Menüs nach einer Nummer im Telefonbuch suchen und der Gesprächspartner das Gespräch beendet, wird die Meldung *Aufgelegt* in einem Popup-Fenster angezeigt.



Im Menü *Toolbox*:

Bewegen Sie den Cursor auf *Display* und anschließend auf *Popup-Info*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Aktivieren* oder *Deaktivieren*.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Netzwerkeinstellungen

Das schnurlose Telefon *DT590* unterstützt den GAP-Standard (Generic Access Profile).

Bei einem neuen System anmelden

Das schnurlose Telefon *DT590* kann sich bei bis zu acht verschiedenen schnurlosen Telefonsystemen anmelden. Für die Anmeldung bei einem neuen System ist der „PARK:“ (Portable Access Right Key) und „Ac:“ (Autorisierungscode) erforderlich, der zu dem System, bei dem Sie sich anmelden möchten, gehört. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *System* und anschließend auf *Anmelden*.



Geben Sie den „PARK:“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie die angegebene Taste.



Geben Sie den „Ac:“ ein, und drücken Sie die angegebene Taste.



Ordnen Sie dem neuen System einen Namen zu, und drücken Sie die angegebene Taste.

Im letzten Schritt wählen Sie aus, ob das neue System geschützt werden soll:



Wählen Sie mit der Navigationstaste entweder *Ja* oder *Nein*.



Drücken Sie diese Taste, um Ihr Telefon anzumelden.

System auswählen

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *System* und anschließend auf *Auswählen*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste die Option *Autom.* oder ein bestimmtes System aus der Liste.

Wenn Ihr Telefon auf *Autom.* eingestellt ist, wird ein System entsprechend der Prioritätenliste ausgewählt (siehe „[Priorität der Systeme](#)“ auf Seite 97).

Hinweis: *Die Standardeinstellung lautet „Automatic“. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, stellt das Telefon automatisch eine Verbindung zu einem System her.*



Drücken Sie diese Taste.

Verbindung herstellen zu XXX? wird angezeigt.



Drücken Sie die Taste erneut.

Der Text *Bitte warten. Auswahl XXX* wird angezeigt.

Priorität der Systeme

Standardmäßig richtet sich die Priorität der Systeme nach der Reihenfolge der eingegebenen Systemanmeldungen. Die zuerst eingegebene Anmeldung hat die höchste Priorität. Diese Liste kann vom Benutzer geändert werden.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *System* und anschließend auf *Priorität*.



Drücken Sie diese Taste.

Bearbeiten Sie die Prioritätenliste Ihren Wünschen entsprechend.

Vom System abmelden

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *System* und anschließend auf *Löschen*.



Drücken Sie diese Taste.

Wählen Sie das System, das Sie löschen möchten, mit der Navigationstaste aus.



Drücken Sie diese Taste.

Löschen XXX? wird im Display angezeigt.



Drücken Sie die Taste erneut.

Hinweis: *Eine geschützte Anmeldung kann nicht gelöscht werden.*

Einstellungen für Uhrzeit und Datum

Zeitformat auswählen

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Zeit & Datum* und anschließend auf *Zeitformat*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste zwischen der Ansicht *24 Std.* oder *12 Std.*.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Datumsformat auswählen

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Zeit & Datum* und anschließend auf *Datumsformat*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *TT-MMM-JJ*, *MM/TT/JJ*, *TT-MM-JJ* oder *JJMMTT* aus.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Telefonsperre

Aktivieren der automatischen Tastensperre

Sie können das Tastenfeld so einstellen, dass es nach 20 Sekunden nach der letzten Benutzung gesperrt wird. Im Ruhemodus wird ein gesperrtes Tastenfeld durch das Symbol *Schlüssel* dargestellt.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Sperren* und anschließend auf *Tastensperre*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Ausschalten* oder *Autom. aus*.

Bei der Einstellung auf *Autom.* wird das Tastenfeld nach 20 Sekunden gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die Sterntaste ✱ und anschließend „Yes“.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Aktivieren der manuellen Tastensperre

Die folgende Vorgehensweise beschreibt, wie Sie das Tastenfeld manuell sperren/freigeben. Wir empfehlen jedoch, die automatische Sperre immer aktiviert zu haben.



Drücken Sie diese Tasten, um das Tastenfeld zu sperren/freizugeben.

Das Symbol *Schlüssel* zeigt an, wenn das Tastenfeld gesperrt ist.

Telefonsperre aktivieren

Sie können das Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie es automatisch sperren, wenn Sie es ausschalten. Das Telefon kann nur durch einen vierstelligen Zifferncode (PIN-Code) freigegeben werden.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Sperren* und anschließend auf *Telefonsperre*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Ein* aus.



Geben Sie den alten PIN-Code ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Die Werkseinstellung lautet „0000“.



Geben Sie einen neuen vierstelligen Code ein, drücken Sie die angegebene Taste und geben Sie den Code erneut ein.



Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Das Telefon wird gesperrt, wenn es ausgeschaltet ist.

***Hinweis:** Sehen Sie vor der Verwendung dieser Funktion nach, wie der IPEI-Code Ihres Telefons lautet, und notieren Sie ihn. Siehe „IPEI-Code anzeigen“ auf Seite 10. Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, lassen Sie das Telefon vom Ericsson-Händler auf die Standardeinstellung zurücksetzen.*

Telefonsperre deaktivieren

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor auf *Sperren* und anschließend auf *Telefonsperre*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Ausschalten* aus.



Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie die angegebene Taste.

Das Telefon wird nicht gesperrt, wenn es ausgeschaltet ist.

Antwortmodus ändern

Im Ruhemodus können Sie die Option **Bel. Taste** oder **Auto** aktivieren bzw. deaktivieren.

- **AutoRufannahme Ein:** Der Anruf wird automatisch verbunden (Anruf wird nicht über die Lautsprecherfunktion geleitet).

Hinweis: Der automatische Antwortmodus ist nur von Bedeutung, wenn ein Kopfhörerset angeschlossen ist.

- **Bel. Taste Ein:** Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.



Drücken Sie diese Taste.

Die Registerkarte **Telefonbuch** wird ausgewählt.



Bewegen Sie den Cursor zur Option Toolbox.

Wählen Sie mit der Navigationstaste Annahmemodus aus.

Wählen Sie mit der Navigationstaste den gewünschten Antwortmodus aus.



Wählen Sie mit der Navigationstaste Ein oder Ausschalten aus und drücken Sie die angegebene Taste.

Der ausgewählte Antwortmodus ist nun aktiviert.

Display-Sprache

Die Display-Nachrichten können in elf Sprachen angezeigt werden: Dänisch, Holländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch, Spanisch und Schwedisch. Eine zusätzliche Sprache kann auf das Telefon heruntergeladen werden.

Im Menü **Toolbox**:



Bewegen Sie den Cursor zur Option Sprache.

Wählen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Sprache aus.



Drücken Sie diese Taste.

Die gewählte Sprache wird angezeigt.

Im Lader

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass Anrufe und Nachrichten automatisch umgeleitet werden, wenn sich das Telefon in der Ladestation befindet. Der Modus *Im Lader* wird aktiviert, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird, und deaktiviert, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Dieser Modus kann nicht manuell gewählt werden.

So aktivieren Sie die Umleitung, wenn sich das Telefon im Ladegerät befindet

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor zur Option *Im Lader*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Umleiten* aus.



Drücken Sie diese Taste.

Anrufe und Nachrichten werden nun umgeleitet, wenn sich Ihr Telefon im Ladegerät befindet.

MasterReset

Die Einstellungen Ihres Telefons können auf die Standardeinstellung zurückgesetzt werden. Dies können entweder nur die Benutzereinstellungen, wie Lautstärke des Ruftons, Vibrationsalarm usw., sein oder alle Einstellungen und Informationen, wozu alle Benutzereinstellungen, SMS-Nachrichten, Anruflisten sowie alle Einträge im persönlichen Telefonbuch gehören.

Im Menü *Toolbox*:



Bewegen Sie den Cursor zur Option *MasterReset*.

Wählen Sie mit der Navigationstaste *Nur Einst.* oder *Alle* aus. Wenn die Telefonsperre aktiviert ist, werden Sie nach dem PIN-Code gefragt.



Drücken Sie diese Taste, um das Telefon zurückzusetzen.

Installation

Akku

Das Akkufach mit dem Li-Ion-Akku befindet sich auf der Rückseite des Hörers.

Wichtig!

Verwenden Sie nur das für das Telefon DT590 entwickelte Zubehör (siehe unten).

<i>Produktbeschreibung</i>	<i>Produktnummer</i>
Netzadapter für DT590, EU*	BMLNB 101 17/1
Netzadapter für DT590, UK*	BMLNB 101 17/2
Netzadapter für DT590, AU*	BMLNB 101 17/3
110V-Netzadapter für DT590	BMLNB 101 17/6
Stromversorgung für Laderegal, DT590	BMLNB 101 55/1

* EU=Europäische Union, UK=Großbritannien und Nordirland, AU=Australien.

Laden des Akkus

Der Akku muss aufgeladen werden, wenn das Symbol **Akku** im Display nicht mehr ausgefüllt ist. Stellen Sie das Telefon in das Ladegerät. Der Ladestatus wird mithilfe des Symbols **Akku** im Display angezeigt. Ein leerer Akku ist nach etwa 4 Stunden vollständig aufgeladen. Das Symbol **Akku** wird dann gefüllt angezeigt.

Akku auswechseln

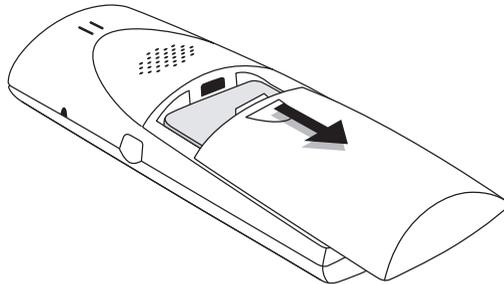
Wenn die Standby-Zeit des schnurlosen Telefons nicht mehr ausreicht, sollten Sie den Akku auswechseln. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder dem Ericsson-Händler.

Nach Auswechseln des Akkus zeigt das Symbol **Akku** möglicherweise einen leeren Ladezustand an, obwohl der Akku vollständig aufgeladen ist. Stellen Sie das Telefon kurz in das Ladegerät, um das Problem zu beheben.

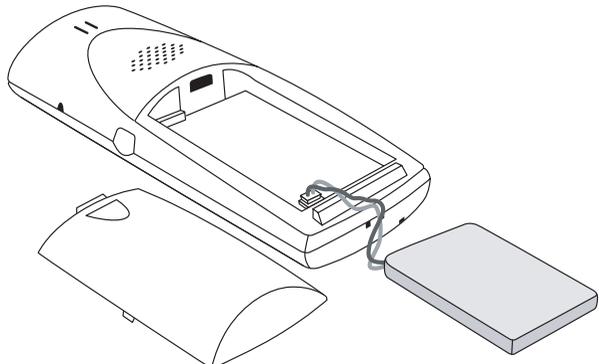
Hinweis: *Verwenden Sie das Ladegerät, anstatt leere Akkus wiederholt auszutauschen, um Ermüdungserscheinungen am Akku-Anschluss des Telefons zu vermeiden.*

So wechseln Sie den Akku aus:

Öffnen Sie das Akkufach und nehmen Sie den Akku heraus.



Trennen Sie das Kabel vom Akku und schließen Sie einen neuen Akku an.



Ladegeräte

Wichtig!

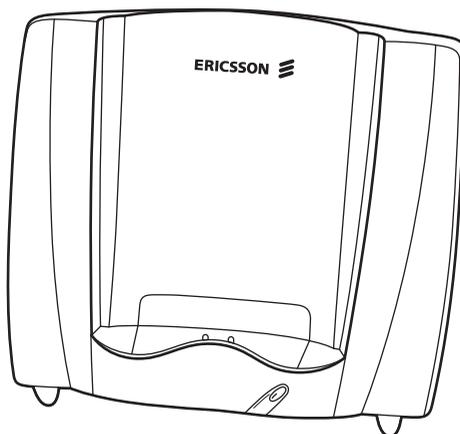
Verwenden Sie nur das für das Telefon DT590 entwickelte Zubehör (siehe unten).

Produktbeschreibung	Produktnummer
Netzadapter für DT590, EU*	BMLNB 101 17/1
Netzadapter für DT590, UK*	BMLNB 101 17/2
Netzadapter für DT590, AU*	BMLNB 101 17/3
110V-Netzadapter für DT590	BMLNB 101 17/6
Stromversorgung für Laderegal, DT590	BMLNB 101 55/1

* EU=Europäische Union, UK=Großbritannien und Nordirland, AU=Australien.

Desktop-Ladegerät

Das Desktop-Ladegerät ist nicht nur zum Aufladen des Telefons gedacht, sondern auch als Ablage, wenn Sie sich an einem festen Ort, wie z. B. Ihrem Schreibtisch, befinden.



Das geeignete Design erleichtert die Nutzung des Freisprechbetriebs, z. B. im Lautsprechermodus. Das Ladegerät wird mit einem Netzstecker geliefert und wird an eine gewöhnliche Wandsteckdose angeschlossen.

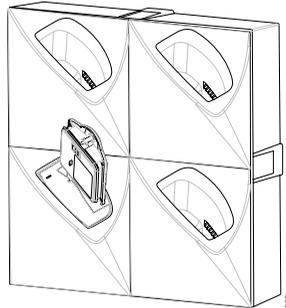
Hinweise:

Verwenden Sie das Ladegerät nur innerhalb eines Temperaturbereichs von 5 bis 40° C.

Ladestation

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem mitgelieferten Installationshandbuch.

Die Ladestation dient zum Aufladen Ihres Telefons. Bei der an der Wand befestigten Ladestation und dem Netzteil handelt es sich um modulare Systeme, die mehrere Installationskonfigurationen ermöglichen.



Jedes Netzteilmodul unterstützt drei Ladestationen mit vier Positionen für Telefone in jeder Station (siehe technische Daten der Ladestation).

Kopfhörerset

Das Kopfhörerset ist empfehlenswert, wenn Sie das Telefon oft benutzen und/oder beide Hände frei haben möchten. Das Telefon verfügt über einen speziellen Kopfhöreranschluss, an den auch der schnurlose Telefonmanager angeschlossen wird (siehe „[Schnurloser Telefonmanager](#)“ auf Seite 108).

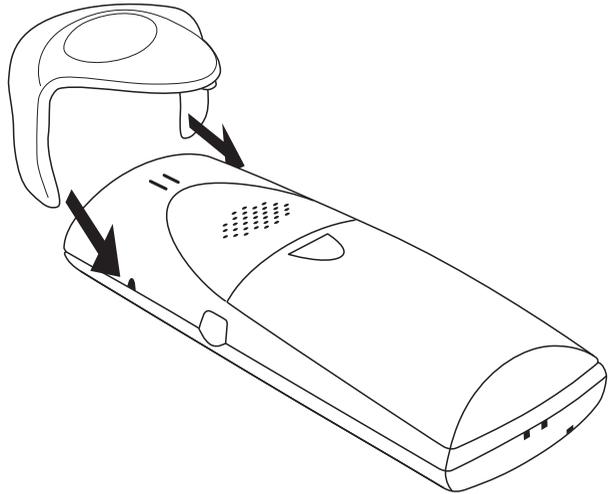
Gürtelclip

Mit dem Clip auf der Rückseite des Telefons können Sie das Telefon an einem Gürtel o. ä. befestigen.

So befestigen oder entfernen Sie den Clip:

Ziehen Sie den Clip leicht auseinander.

Die Enden des Clips passen in die Löcher an der Seite des Telefons.



Schnurloser Telefonmanager

Mit dem PC-Programm Schnurloser Telefonmanager (STM) können Sie die Einstellungen Ihres schnurlosen Telefons *DT590* anpassen. Das STM-Kabel wird an den Kopfhöreranschluss Ihres Telefons angeschlossen.

Einstellungen des schnurlosen Telefonmanagers (STM)

Abhängig von den Benutzerrechten ermöglicht das STM-Servicetool das Herunterladen von neuer Software, Rufsignal-Melodien, Begrüßungsbildschirmen, einer zwölften Sprache, Firmentelefonbüchern usw.

Mit dem Tool werden außerdem folgende Einstellungen festgelegt:

- Nummer des Sprachakt. Assistenten (SAA)
- Mailboxnummer
- Nummer des zentralen Telefonbuchs
- Rufumleitungsarten
- Abwesenheitsinformationen
- Wählcodes für das Datumsformat, Rückfragen, Makeln, Weiterleiten, Hinzufügen zur Konferenz, Beenden der aktuellen Verbindung, Anklopfen, Rückrufe und zum Deaktivieren des Wählcodes.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Lösen allgemeiner Betriebsprobleme sowie möglicherweise ausgegebene Warnmeldungen.

Suchen Sie in der folgenden Liste nach möglichen Ursachen und den vorgeschlagenen Lösungen, wenn ein Problem auftritt. Wenn das Problem mit den in der Checkliste angegebenen Schritten nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Sollte dieser Fehler auch bei anderen Mitarbeitern auftreten, könnte es sich um einen Systemfehler handeln.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme/ Kommentar
Keine Display-Anzeige.	Der Akku ist fast leer, oder das Telefon ist defekt.	Laden Sie den Akku auf, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Kein Rufton.	Das Symbol „Rufton aus“ ist aktiviert, oder das Telefon ist defekt.	Drücken Sie die Stumm-Taste und die Taste „Yes“, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Signalstärke-Symbol ist aus.	Außerhalb des Empfangsbereichs des Systems oder das Telefon ist defekt.	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Das Anrufsymbol verschwindet nach 2 Sekunden.	Das Telefon ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Display-Anzeige	Mögliche Ursache	Maßnahme/ Kommentar
<i>PIN eingeben.</i>	PIN-Code fehlt.	Geben Sie den erforderlichen Code ein.
<i>Kein System</i>	Das Netz befindet sich in Reichweite, aber es bestehen keine Zugriffsrechte.	Melden Sie sich neu an.
<i>Kein Netz</i>	Keine Netzverbindung möglich.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
<i>Akku leer</i>	Der Akku ist fast leer.	Laden Sie den Akku auf.
<i>IPEI eingeben:</i>	Das Telefon ist gesperrt, z. B. weil dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde.	Geben Sie den IPEI-Code ein, und drücken Sie die Taste „Yes“.

Glossar

AC	Authentication code, Autorisierungscode.
DECT	Digital Enhanced Cordless Telephony.
Dritter Teilnehmer	Eine dritte Verbindung (Person), die in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Teilnehmern aufgenommen werden kann. Die Verbindung kann intern oder extern sein.
GAP	Generic Access Profile, ein Standard für schnurlose Telefonsysteme.
IPEI	International Portable part Equipment Identity, eindeutige Kennnummer, die dem Telefon bei der Herstellung zugewiesen wurde.
Kurzwahlnummer	Abgekürzte oder kurze Nummer, die das Wählen häufig verwendeter Nummern beschleunigt.
Least Cost Routing	Eine Funktion, die automatisch die günstigste Verbindung zu Ihrem externen Anruf auswählt (nicht unbedingt die kürzeste Strecke).
Li-Ion-Akku	Ein aus Lithiumionen bestehender Akku. Li-Ion-Akkus haben ein geringes Gewicht und eine sehr hohe Energiedichte. Daher sind sie für mobile Geräte, wie schnurlose Telefone, optimal geeignet.
PARK	Portable Access Rights Key, eindeutige Kennnummer, die Ihrem Netz zugewiesen wurde.
Ruhemodus	Der Modus, in dem sich das Telefon befindet, wenn nichts aktiviert ist; „Ruft nicht an“, „Klingelt nicht“, „Nicht umgeleitet“ usw.
SW	Dies zeigt die Version der Telefonsoftware an.
Telefonanlage	Telefonanlage. Telefonanlage der Firma, z. B. MD110-Kommunikationssystem.

Index

A

- Abgehende Anrufe 33
 - Allgemeine Kurzwahlnummern 40
 - Anrufe tätigen 33
 - Auflagen 34
 - Beschränkung der Nummernanzeige 34
 - Freisprechen 34
 - Kurzwahl 40
 - Persönliche Amtsleitung 35
 - Rufnummer aus Anrufliste wählen 35
 - Sprachwahl 41
 - Umgehen 40
 - Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 35
- Abwesenheitsinformationen 72
- Akku 103
- Akustische Einstellungen
 - Lautstärkeregelung 52
- Alarmnebenstelle 86
- Anfrage 54
- Anklopfen 39, 56
- Ankommende Anrufe 30
 - Anrufe entgegennehmen 30
 - Freisprechen 31
- Anrufe entgegennehmen 30
- Anrufe tätigen 33
- Anrufübernahme aus der Gruppe 82
- Anrufweiterleitung 60
 - Externes Follow-me 64
 - Internes Follow-me 63
 - Persönliche Rufnummer 65
 - Rufumleitung 60
- Antwortmodus ändern 101
- Aufschalten 39
- Autorisierungscode, allgemein 41
- Autorisierungscode, individuell 42

B

- Berechtigungen 41

- Beschränkung der Nummernanzeige 34
- Beschreibung 12
 - Display-Info 15
 - Menüstruktur bei abgenommenem Hörer 25
 - Menüstruktur im Ruhemodus 22
 - Telefon ein-/ausschalten 28
- Bitte zurückrufen (MMW) 76

C

- Copyright 6

D

- DISA = Direct Inward System Access 88
- Display
 - Systemverbindungsmeldungen 18
- Display-Einstellungen 95
- Display-Info 15
- Display-Informationen
 - Abgehende Anrufe 16
 - Ankommende Anrufe 17
 - Menü-Registerkarten 20
 - Ruhemodus 15
 - Symbole 18
- Display-Sprache 101

E

- Eigene Sicherheit 10
- Ein-/Ausschalten 28
- Einstellung
 - IPEI-Code anzeigen 10
 - Rechner 92
- Einstellungen 90
 - Antwortmodus ändern 101
 - Display-Einstellungen 95
 - Display-Sprache 101
 - Einstellungen für Uhrzeit und Datum 98
 - Im Lader 102

MasterReset 102
 Netzwerkeinstellungen 96
 Rufsignaleinstellungen 92
 Telefonsperre 99
 Wecker 91
 Einstellungen für Uhrzeit und Datum 98
 Externes Follow-me 64

F

Fangschaltung 87
 Fehlerbehebung 109
 Formular für die Einstellungen von
 Suchprofilen 71
 Freie Platzwahl 29

G

Gespräch halten 58
 Gewährleistung 6
 Glossar 111
 Gruppierungsfunktionen 82
 Anrufübernahme aus der Gruppe 82
 Sammelruf 83
 Gürtelclip 107

I

Im Lader 102
 Installation 103
 Akku 103
 Gürtelclip 107
 Ladegeräte 105
 Schnurloser Telefonmanager 108
 Internes Follow-me 63
 IPEI-Code anzeigen 10

K

Konferenz 57
 Konformitätserklärung 6

L

Ladegeräte 105
 Laden des Akkus 103
 Lautsprecher 53
 Lautstärkeregelung 52

M

Mailbox 78, 81
 MasterReset 102
 Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren 85
 Menü-Registerkarten 20

Menüstruktur bei abgenommenem Hörer 25
 Menüstruktur im Ruhemodus 22
 MFV-Nachwahl während eines laufenden
 Gesprächs 59
 Mikrofon stummschalten 53

N

Nachrichten 75
 Bitte zurückrufen (MMW) 76
 Mailbox 78
 Textnachrichten 77
 Nachtservice 86
 Name und Rufnummer aus Telefonbuch
 löschen 51
 Name und Rufnummer im Telefonbuch
 ändern 51
 Name und Rufnummer zum Telefonbuch
 hinzufügen 50
 Netzwerkeinstellungen 96
 Notfallmodus 87

P

Persönliche Amtsleitung 35
 Persönliche Rufnummer 65
 Projektcode 84

R

Rechner 92
 Richtlinien, Warnhinweise und
 Vorsichtsmaßnahmen für sicheren und
 effizienten Einsatz 7
 Ringruf 82
 Rufnummer aus Anrufliste im Telefonbuch
 speichern 50
 Rufnummer aus Anrufliste wählen 35
 Rufsignaleinstellungen 92
 Rufumleitung 60
 Rückruf 37

S

Sammelruf 83
 Schnell über das Telefonbuch anrufen 49
 Schnurloser Telefonmanager 108
 Symbole 18
 System auswählen 97
 Systemverbindungsmeldungen 18

T

Teamfunktionen
 Ringruf 82

- Telefon vorbereiten 10
- Telefonbuch 45
 - Anrufe tätigen 49
 - Name und Rufnummer ändern 51
 - Name und Rufnummer hinzufügen 50
 - Name und Rufnummer löschen 51
 - Rufnummer aus Anrufliste im Telefonbuch speichern 50
 - Text und Rufnummern eingeben 46
- Telefonsperrung 99
- Text und Rufnummern eingeben 46
- Textnachrichten 77
- Töne und Signale 27

- U**
- Umgehen 40
- Über das Telefonbuch anrufen 49

- W**
- Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 35
- Während eines Gesprächs 52
 - Freisprechen 53
 - Gespräch halten 58
 - Lautsprecher 53
 - Mikrofon stummschalten 53
- Während Sie telefonieren
 - Anfrage 54
 - Anklopfen 56
 - Konferenz 57
 - Weiterleiten 55
- Wecker 91
- Weitere nützliche Funktionen 84
- Weiterleiten 55
- Wichtig
 - Telefon vorbereiten 10
- Wichtige Benutzerinformationen 7
 - Eigene Sicherheit 10
 - Richtlinien, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für sicheren und effizienten Einsatz 7
- Willkommen 5

- Z**
- Zugriff und Sprachqualität 11

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Mit innovativen Lösungen, die in über 140 Ländern vertrieben werden, unterstützt Ericsson Unternehmen weltweit beim Aufbau der leistungsstärksten Kommunikationssysteme.